SAISON 2026/27

94

HSG KAHL/KLEINOSTHEIM



Seely & Gerster

Versicherungsmakler GmbH
Darmstadt • Speyer • Wiesbaden
Gewerbe | Industrie | Hausverwaltungen
0611.988130 info@seely-gerster.de



HOBTSE für unsere Abwehr…
…und für Ihr Unternehmen

Cyber-Risiken absichern
www.seely-gerster.de/cyber

Unser Deckungskonzept schützt Sie umfassend mit…

Vor Vertragsschuss: Scan-Ergebnis mit Sicherheitsschwachstelllen
Eigenschäden: Betriebsunterbrechung; Lösegelder
Ansprüche Dritter (Haftpflicht): Ansprüche in Folge eines Datenlecks
Identifikation von technischen Schwachstellen durch Scans
Pishing-Simulation und Bildungsprogramm für Mitarbeiter:innen
Kein Call-Center. Keine Wartezeit. Soforthilfe durch den Cyberversicherer
< 4 Minuten Reaktionszeit | < 6 Stunden (median) forensic analysis
< 12 Stunden (median) bis zur Wiederherstellung des IT-Systems

Und nicht vergessen:
D&O für Unternehmensleiter • Strafrechtsschutz • Vertragsrechtsschutz

Willkommen in Kahl am Main…

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Mitglieder der HSG94,
liebe Handballbegeisterte,

mit großer Freude begrüße ich Sie zum Saisonheft der HSG 94 und wünsche allen Mannschaften, Verantwortlichen und Fans einen erfolgreichen Start in die Saison 2026/27.

Sport bedeutet weit mehr als Bewegung und Wettkampf. Er steht für Teamgeist, Fairness, Respekt und den Willen, gemeinsam Ziele zu erreichen. Genau diese Werte werden bei der HSG 94 Tag für Tag mit Leben gefüllt – auf dem Spielfeld, im Training und weit darüber hinaus.

Besonders beeindruckt mich die engagierte und nachhaltige Jugendarbeit des Vereins, die ich immer wieder in unserer Kahler Waldseehalle erleben darf. Mit viel Herzblut begleiten die Trainerinnen und Trainer Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen Weg. Sie vermitteln nicht nur handballerisches Können, sondern auch wichtige Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Disziplin, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung. Damit leistet die HSG 94 einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung junger Menschen und für das gesellschaftliche Leben in unseren Gemeinden.

Die HSG 94 ist dabei weit mehr als ein Handballverein. Sie verbindet seit vielen Jahren die Menschen aus Kahl und Kleinostheim und zeigt eindrucksvoll, wie Sport Gemeinschaft schafft und Grenzen überwindet. Diese enge Zusammenarbeit ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Partnerschaft.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die den Verein mit großem persönlichen Einsatz tragen – den Spielerinnen und Spielern, den Trainerinnen und Trainern, den Betreuerinnen und Betreuern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Eltern, den zahlreichen Ehrenamtlichen sowie den Sponsoren und Unterstützern. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre ein lebendiges Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche der HSG 94 für die Saison 2026/27 spannende und faire Spiele, sportliche Erfolge, verletzungsfreie Einsätze und vor allem weiterhin viel Freude am Handballsport. Möge der Teamgeist, der diesen Verein auszeichnet, auch in der neuen Saison wieder viele Menschen begeistern.

Allen Spielerinnen und Spielern, den Verantwortlichen sowie den treuen Fans wünsche ich eine erfolgreiche und unvergessliche Saison.

Sportliche Grüße

Julia Fischer
Erste Bürgermeisterin
Kahl a.Main





… und Willkommen in Kleinostheim

Liebe Handballerinnen und Handballer der HSG 94, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, Freunde und Fans des Handballsports,

wieder liegt eine ereignisreiche Saison hinter uns – eine Saison, auf die ihr mit großer Freude, Dankbarkeit und Stolz zurückblicken dürft. Gemeinsam habt ihr viele unvergessliche Momente erlebt und einmal mehr bewiesen, was mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Teamgeist möglich ist.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die Meisterschaft eurer Damenmannschaft. Nach mehreren Jahren, in denen der große Wurf nur knapp verpasst wurde, gelang im entscheidenden Saisonspiel endlich der verdiente Titelgewinn in der Bezirksoberliga. Dieser Erfolg ist das Ergebnis von großem Trainingsfleiß, Ausdauer und einer beeindruckenden Mannschaftsleistung – ein verdienter Lohn für den Einsatz der gesamten Saison.

Doch auch darüber hinaus kann die HSG 94 auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die erste Herrenmannschaft erreichte einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Auch die weiteren Aktiven sowie zahlreiche Jugendmannschaften überzeugten mit großem Einsatz und sportlichen Erfolgen. Stellvertretend sei die Meisterschaft der männlichen D- Jugend genannt. Besonders erfreulich ist, dass bereits die jüngsten Handballerinnen und Handballer mit viel Begeisterung an den Sport herangeführt werden und die HSG auch in der kommenden Saison mit einer beeindruckenden Zahl an Jugendmannschaften an den Start geht. Das ist ein starkes Zeichen für eine lebendige Vereinsarbeit und eine vielversprechende Zukunft der HSG 94.
Dass sich diese engagierte Nachwuchsarbeit auszahlt, zeigen auch die Erfolge junger Talente, die über den Verein hinaus auf Bezirksebene auf sich aufmerksam machen. Solche Leistungen sind das Ergebnis der engagierten Arbeit vieler Trainerinnen und Trainer sowie zahlreicher Ehrenamtlicher.

Neben den sportlichen Erfolgen lebt die HSG 94 vor allem von ihrem Gemeinschaftsgefühl. Veranstaltungen und besondere Aktionen für den Nachwuchs machen den Verein zu einem Ort, an dem Zusammenhalt und Freude am Sport gelebt werden. Gerade diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und einem starken Miteinander zeichnet die HSG 94 aus.

Eure Erfolge sind das Ergebnis unzähliger Stunden auf und neben dem Spielfeld, des großen Engagements aller Beteiligten und der wertvollen Unterstützung durch Familien, Fans, Sponsoren sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Lasst uns die Erfolge dieser Saison gemeinsam genießen und mit Zuversicht nach vorne blicken. Für die kommende Spielzeit wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg, spannende und faire Begegnungen sowie vor allem Gesundheit und eine verletzungsfreie Saison. Vor allem aber wünsche ich euch, dass ihr euch die Freude am Handballsport, den Teamgeist und die Begeisterung für euren Verein bewahrt.

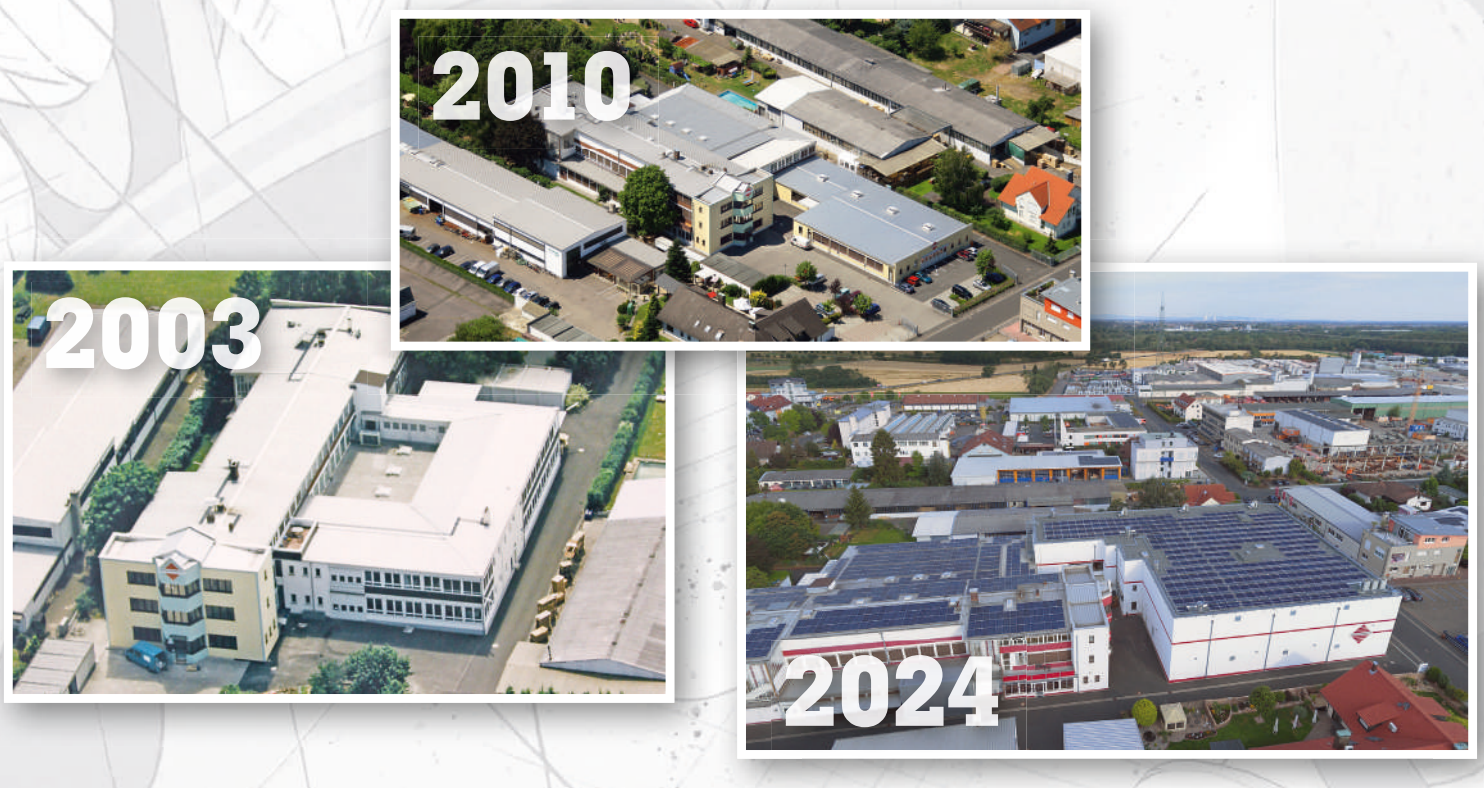
Mit sportlichen Grüßen

Euer
Dennis Neßwald
Erster Bürgermeister
Kleinostheim





HSG94 und SPANNRIT wachsen zusammen.



Wir wünschen der **HSG94** viel Glück bei den sportlichen Erfolgen und freuen uns, Teil der Vereinsgeschichte zu sein. Denn Sport und **SPANNRIT** passen gut zusammen.

Wenn du einen sicheren Job suchst und mit der gleichen Begeisterung wie die Handballer der **HSG94 Kahl/Kleinostheim** deine tägliche Arbeit machen möchtest, dann bewirb dich bei **SPANNRIT** und sende deine Bewerbung an **bewerbung@spannrit.de**

SPANNRIT | 94 HSG KAHL/KLEINOSTHEIM

SPANNRIT GmbH
Industriestraße 3 | 63801 Kleinostheim
Telefon: +49 (0) 6027 4064-0 | Telefax: +49 (0) 6027 4064-20
E-Mail: info@spannrit.de | **www.spannrit.de**

HSG94 Kompakt

Liebe HSG94-Mitglieder, Freunde, Zuschauerinnen und Zuschauer,
Erfolg im Vereinssport lässt sich nicht allein an Tabellenplätzen, Meisterschaften oder kurzfristigen Ergebnissen messen. Gerade im Jugendbereich zeigt sich wahrer Erfolg oft dort, wo junge Spielerinnen und Spieler über Jahre begleitet, gefördert und Schritt für Schritt an den aktiven Bereich herangeführt werden. Die Integration von Jugendlichen bedeutet dabei mehr als nur den Wechsel in eine neue Mannschaft: Sie steht für Vertrauen, Verantwortung, Geduld und die Bereitschaft, Entwicklung aktiv zu ermöglichen. Für die jungen Talente entstehen dadurch die Chancen, sportlich zu wachsen, ihren Platz im Team zu finden und langfristig tragende Rollen im Verein einzunehmen. Gleichzeitig profitiert der gesamte Verein von einer starken Nachwuchsarbeit, weil sie Identifikation schafft, Kontinuität sichert und die Zukunftsfähigkeit der Mannschaften stärkt. Vor diesem Hintergrund darf Erfolg auch daran gemessen werden, ob es gelingt, viele Jugendliche von den Minis bis in den aktiven Bereich zu begleiten und dauerhaft in die Vereinsgemeinschaft einzubinden.

Neue Voraussetzungen mit etabliertem Trainerteam bei den Männern
Die Saison 2025/26 war die tabellarisch beste der letzten Jahre für die Herren 1. Das Gespann Kukla/Lebert schaffte es in seiner zweiten Saison mit leicht verändertem Kader den zweiten Platz zu ergattern – die beste Platzierung seit Gründung der Oberliga Süd und der verdiente Lohn der letzten Jahre. Einen höheren Stellenwert als der Tabellenplatz hat allerdings die individuelle und spielerische Weiterentwicklung jedes Einzelnen eingenommen. Eigengewächse aus der 94er Jugend tragen - endlich wieder – ihren Teil dazu bei, positive und nachhaltige Ergebnisse einfahren zu können.

Die größte Herausforderung in der neuen Saison wird es sein, den Verlust wichtiger Leistungsträger mit einer jungen und noch unerfahrenen Mannschaft aufzufangen. Diese Verjüngungskur bietet aber auch die Möglichkeit, dass sich junge Talente leistungsgerecht und mit dem entsprechenden Vertrauen regelmäßige Spielzeit verdienen können. Das haben einige Spieler in der vorherigen Saison als Leistungsträger der zweiten Mannschaft bereits bewiesen und sich so ihren Platz in der ersten Mannschaft verdient. Im Mittelpunkt steht, dass das Team zusammenwächst, frühzeitig die Oberliga-Qualifikation schafft und dabei seine 94er-DNA mit Leidenschaft und attraktivem Handball zeigt. Die zweite Mannschaft – inklusive dem neuen Trainer Patrick Sudra – soll das Sprungbrett für technisch hervorragend ausgebildete Jugendspieler sein. Hier können unsere Eigengewächse behutsam an den Aktivenbereich herangeführt werden und von den erfahrenen ‚Hasen' lernen. Somit sehen wir im Unterbau das gesteigerte Trainingsniveau als einen wichtigen Baustein, um den Platz im vorderen Tabellendrittel der Vorsaison zu bestätigen.

Jahr 1 nach der Meistersaison
Für den aktiven Damenbereich kann endlich wieder eine 2. Mannschaft ins Rennen geschickt werden. Bei beiden Teams steht in der kommenden Saison die Integration der Jugendspielerinnen klar im Mittelpunkt. Mit Vicki, Annika, Kim und Carla rücken vier A-Jugendliche fest in den Kader der ersten Mannschaft, während weitere fünf Spielerinnen bei den Damen 2 wichtige Erfahrungen sammeln sollen. Damit übernehmen die Nachwuchsspielerinnen deutlich mehr Verantwortung als noch in der vergangenen Saison. Während im Vorjahr vor allem Platz 1 als sportliches Ziel im Vordergrund stand, liegt der Fokus nun stärker auf der nachhaltigen Entwicklung und dem Heranführen der Jugend an den aktiven Bereich.

Die Damen 1 gehen mit 13 erfahrenen Spielerinnen plus vier A-Jugendlichen in die Saison und wollen diesen Talenten eine zentrale Rolle ermöglichen. Spielzeit soll dabei nicht nur als Belohnung verstanden werden, sondern auch als bewusster Schritt, um

Vertrauen, Selbstverständnis und Bindung zum Verein aufzubauen. Gleichzeitig ist die Erwartung klar: Wer regelmäßig trainiert, Einsatz zeigt und Leistung anbietet, soll auch die Chance erhalten, sich auf dem Spielfeld zu beweisen. So entsteht eine wichtige Brücke zwischen Jugend- und Damenbereich, von der sowohl die jungen Spielerinnen als auch beide Aktiven- Mannschaften langfristig profitieren sollen.

Wie läuft's in der Jugend?

Nachhaltige Jugendarbeit ist im Vereins- und Mannschaftssport so wichtig, weil sie jungen Menschen weit mehr schenkt als Training, Spielzeit und sportliche Entwicklung. Sie gibt ihnen ein Gefühl von Zugehörigkeit, Vertrauen und Heimat – einen Ort, an dem sie wachsen dürfen, Fehler machen können und trotzdem Teil eines Teams bleiben. Im gemeinsamen Training, in Siegen und Niederlagen lernen Jugendliche, was Zusammenhalt, Fairness, Respekt, Verantwortung und Verlässlichkeit wirklich bedeuten. Gerade diese sozialen Erfahrungen prägen oft weit über den Sport hinaus und helfen dabei, starke Persönlichkeiten zu entwickeln, die füreinander einstehen und sich in eine Gemeinschaft einbringen. Deshalb ist nachhaltige Jugendarbeit nicht nur ein Gewinn für die Zukunft einer Mannschaft, sondern ein wertvoller Beitrag für den ganzen Verein und für das Leben der jungen Menschen selbst.

Mit viel Stolz können wir berichten, dass es uns in dieser Saison erneut gelungen ist, alle Jugendmannschaften im männlichen Bereich zu besetzen. Unsere A-Jugendlichen, die zudem noch fester Bestandteil der aktiven Mannschaften sein werden, haben sich souverän für die Regionsoberliga qualifiziert. Auf die A-Jugend folgt die B-Jugend, die sich ebenfalls für die Regionsoberliga qualifiziert hat. Nachdem sich die ehemalige D-Jugend verlustpunktfrei die Meisterschaft gesichert hat, wurde die Qualifikation für die C-Jugend Regionalliga angegangen. Nach drei Qualifikationsrunden scheiterte unsere junge Truppe knapp und will sich in der Regionsoberliga einen der vorderen Plätze erspielen. Das gleiche gilt für die C2, sowie für die drei D- und E-Jugenden. Im weiblichen Bereich ist es ebenfalls die A-Jugend, die als ältester Jahrgang in ihre gemeinsame letzte Saison gehen wird. Auch hier planen wir mehr dual denn je. Neun Spielerinnen werden regelmäßig in den beiden Damenmannschaften zum Einsatz kommen und wichtige Erfahrungen sammeln. Auf die A-Jugend folgt die C-Jugend, die sich für die Bezirksliga qualifiziert hat. Ebenfalls in der Bezirksliga wird die D-Jugend antreten, die punktuell von den Spielerinnen der weiblichen E-Jugend unterstützt wird.

Ausblick

Wenn wir auf die kommende Zeit bei der HSG94 Kahl/Kleinostheim blicken, erfüllt uns dieser Weg mit großer Freude und echtem Stolz. Dass in diesem Jahr 15 Spielerinnen und Spieler in unseren aktiven Mannschaften stehen, welche die Jugendmannschaften der 94er durchlaufen haben, zeigt eindrucksvoll, dass unsere Jugendarbeit lebt, trägt und Menschen dauerhaft verbindet. Aus ersten Schritten in der Halle, gemeinsamen Fahrten, Siegen, Niederlagen und vielen Entwicklungsmomenten ist eine echte Verbundenheit zur 94er Familie gewachsen, in der sich junge Menschen aufgehoben fühlen und ihren Platz finden dürfen. Wenn wir diesen Weg gemeinsam weitergehen, stärken wir nicht nur unsere sportliche Zukunft, sondern auch das, was unseren Verein so besonders macht: Zusammenhalt, Leidenschaft und die tolle Gemeinschaft unserer 94er Familie.
Nochmals ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an alle, die sich in irgendeiner Form in unserem Verein engagieren und das Vereinsleben prägen.

Ihre Vorstandschaft der HSG94

Club 94

Dein Beitrag zur Unterstützung der sportlichen Jugendentwicklung rund um Kahl und Kleinostheim

Club94 – was ist das?
Der Club94 unterstüzt die Handballabteilung, um das Trainings- und Freizeitangebot der HSG94 auch während der spielfreien Zeit in vollem Umfang anbieten zu können. Die Kosten für den Spielbetrieb und vor allem für unsere Jugendarbeit sind in den letzten Jahren stark angestiegen. In der spielfreien Zeit fehlen Einnahmen durch Zuschauer und Werbung, daher brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Club94 – Ziele
Unser Schwerpunkt im Club94 ist es, die umfangreiche Jugendarbeit der HSG94 zu stärken sowie die sportliche und soziale Ausbildung sicherzustellen. Mit Ihrer Spende werden Trainerinnen und Trainer, Trainingslager, Sportmaterial und vieles mehr rund um den Handball finanziert. Die Verteilung und Verwendung sämtlicher Mittel wird jährlich veröffentlicht.

Dem Nachwuchs verpflichtet
Die HSG94 legt den Fokus nicht nur auf die sportliche Ausbildung der Jugendlichen. Viel mehr ist es die Aufgabe unseres Trainerteams, den Jugendlichen soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Toleranz und Zuverlässigkeit zu vermitteln. Damit das weiterhin gelingen kann, unterstützt die HSG94 die Trainer/innen finanziell bei DHB-Fortbildungen. Die dafür notwendigen Mittel werden direkt aus dem Budget des Club94 entnommen.

Mit 100 € Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt die sportliche und soziale Zukunft der Region
Aufnahmeanträge erhalten Sie bei den Heimspielen der Damen und Herren oder unter hsg94.com. Für weitere Informationen können Sie sich direkt an die Geschäftsstelle wenden. Bereits jetzt möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken.

Club 94: Wir sind dabei!

Amrhein, Sandra
Baumgärtner, Christian
Baumgärtner, Magdalena
Becker, Christoph
Becker, Daniel
Berberich, Jens
Brenneis, Julia
Burdack, Stefanie
Burdack, Tobias
Dassinger, Christoph
Dassinger, Markus
Diefenbach, Kai
Fäth, Sigurd
Fleischer, Joachim
Fleischer, Michael
Geis, Volker
Gilz, Lars
Gruber, Thomas
Hein, Ralf
Hein, Tino
Hofer, Monika
Hofmann, Dirk
Hofmann, Theodor
Jansen, Marcel
Just, Wulf
Kiesecker, Diana
Kirchner, Frank
Kirchner, Julius
Kirchner, Peter
Kunze, Peter
Lang, Alexander
Lang, Patrick
Ludwig, Christoph
Ludwig, Gerald und Liane
Ludwig, Judith
Ludwig, Nicola
Mause, Stephanie
Nacci, Cataldo
Neßwald, Anna-Maria
Neßwald, Marco
Neumann, Annabell
Neumann, Stev
Nolde, Karlheinz
Pösse, Frank
Rachor, Christian
Radomski, Carina
Redmann, Jan
Reisert, Thomas
Reising, Manuel
Reuter, Ulrich
Riemann, Manfred
Röder, Gerhard
Roth, Fabian
Roth, Michael
Sahin, Gülseren
Sahl, Meike
Sauer, Gerd
Sauer, Michael
Schiller, Achim
Schneider, Jörg
Schwalbach, Peter
Seidel, Gerhard
Seidel, Joachim
Seidel, Jürgen
Seidel, Siegfried
Team Tussi Deluxe
Wienand, Carsten
Wienand, Daniel
Wienand, Hubert
Wienand, Markus
Wienand Herelová, Nina
Zuber, Wolfhard



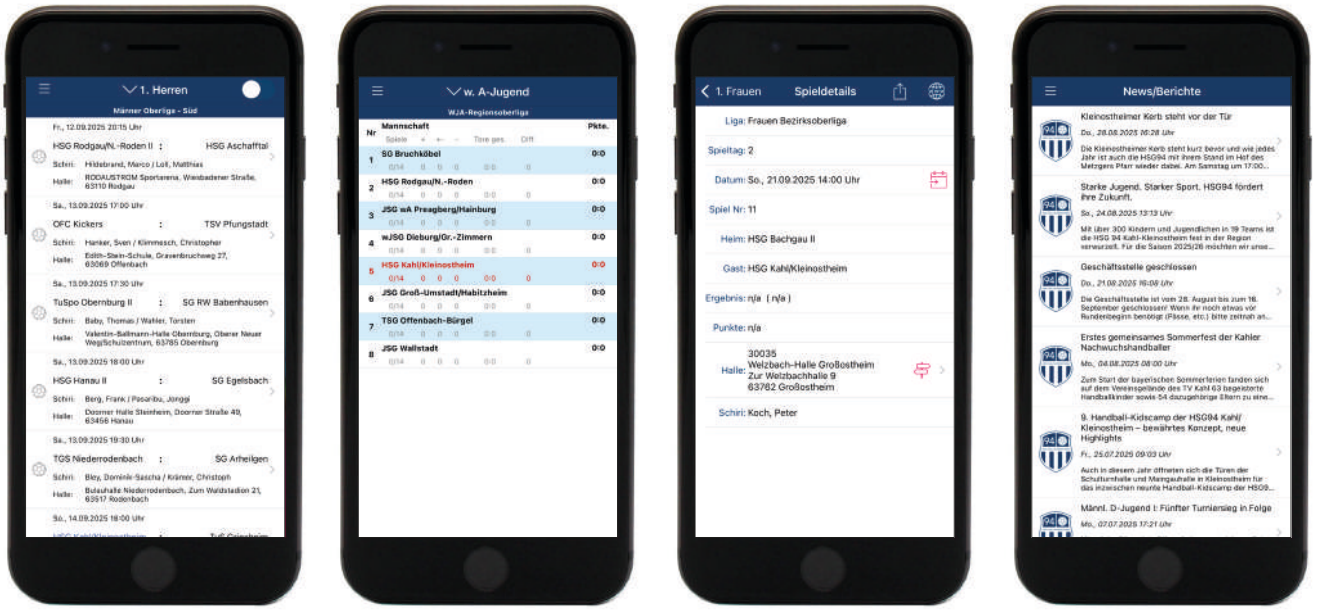
HSG94 - App

Liebe Spieler/innen, Eltern, Betreuer/innen und Fans,

die HSG94 Kahl/Kleinostheim besitzt eine eigene Smartphone-App. Mit dieser App hast du all unsere Mannschaften immer im Blick und verpasst kein Spiel und keine Neuigkeit mehr. Schnell, einfach und zuverlässig ist die App somit ein Muss für jeden Fan! Du kannst sie ab sofort auf deinem Android-Handy oder iPhone nutzen – selbstverständlich kostenlos. Scanne den entsprechenden QR-Code oder suche direkt unter dem Stichwort „HSG94 Kahl/Kleinostheim“ im Google Play Store bzw. „meinSportverein“ im App Store.

Deine Vorteile:

- Alle Infos zu den Mannschaften im Überblick
- Benachrichtigung aufs Handy bei neuen Spielergebnissen
- Favoriten zum gleichzeitigen Zugriff auf Spielpläne mehrerer Mannschaften
- Details zu einem Spiel (z.B. Datum, Spielstände, Adresse, etc.)
- Spiele in den Kalender eintragen oder mit anderen Personen teilen
- Live-Ticker und Torschützen
- GPS-Navigation zum Spielort
- Neuigkeiten und Spielberichte lesen



Download on the App Store

GET IT ON Google Play

94er mit neuer Homepage

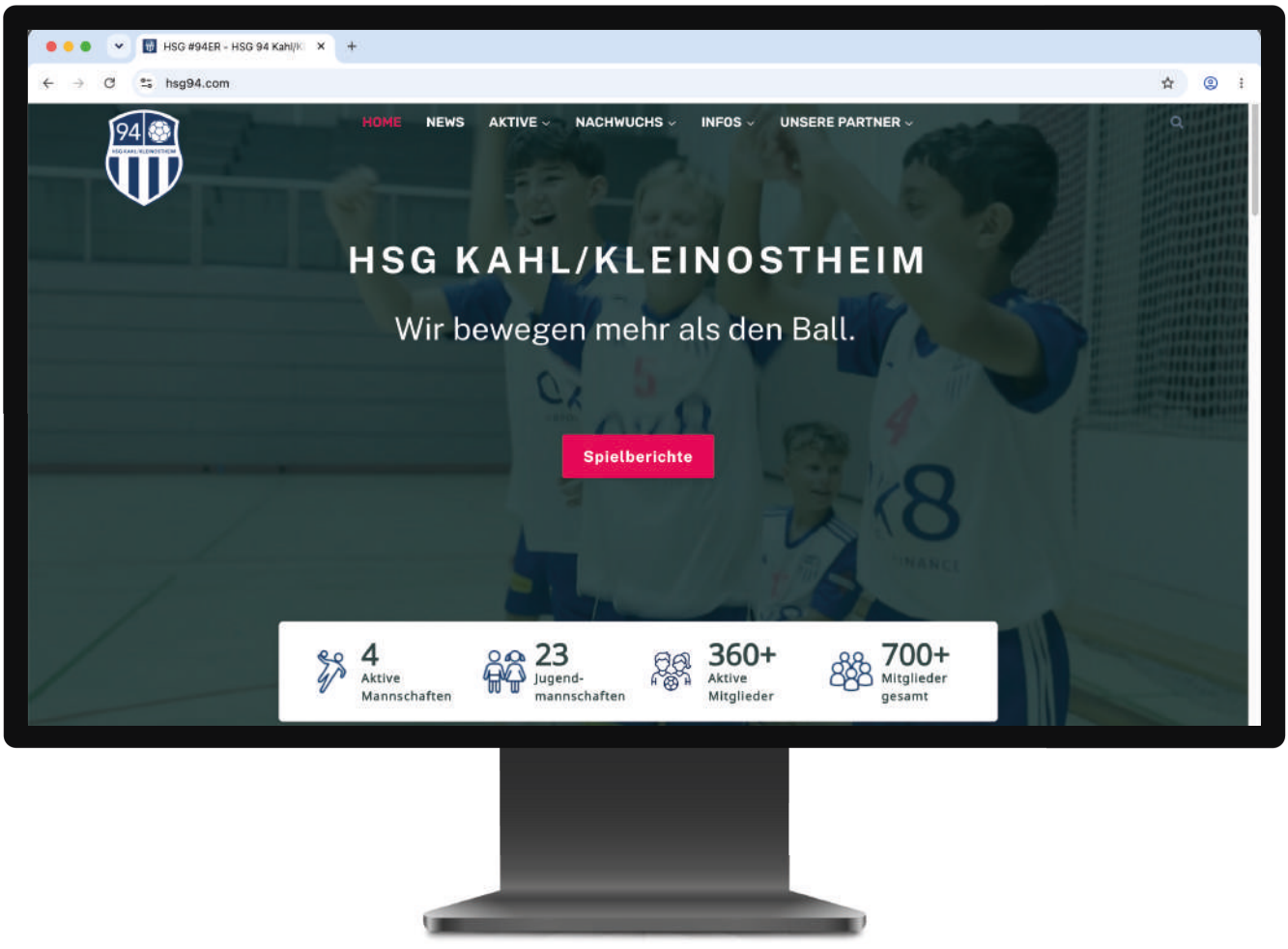
Pünktlich zur neuen Saison präsentiert sich die HSG94 Kahl/Kleinostheim auch im Internet in neuem Gewand. Unsere Homepage wurde grundlegend überarbeitet und bietet ab sofort einen modernen und übersichtlicheren Anlaufpunkt für alle, die sich über unseren Verein informieren möchten.

Ob aktuelle Spielpläne und Ergebnisse, Mannschaften und Trainingszeiten oder Neuigkeiten aus dem Verein – auf der neuen Homepage sind alle Informationen rund um die HSG94 schnell und unkompliziert zu finden. Dabei wurde auch darauf geachtet, dass die Seite sowohl am Computer als auch auf dem Smartphone einfach und übersichtlich zu bedienen ist.

Damit ist die HSG94 auch digital bestens für die Zukunft aufgestellt. Wir freuen uns, euch auf unserer neuen Homepage begrüßen zu dürfen. Schaut gerne regelmäßig vorbei und bleibt über alles informiert, was bei den 94ern passiert!

Abrufbar ist die neue Homepage weiterhin unter: www.hsg94.com

Wir sehen uns online und natürlich in der Halle!



Schiedsrichter

Das Team der Schiedsrichter und Zeitnehmer der HSG94 stellen sich vor

Zu einem Handballspiel gehören nicht nur die Teams und ihre Fans, sondern vor allem auch die Unparteiischen. Ohne ihren Einsatz wäre ein geregelter Spielbetrieb nicht möglich. Dennoch nimmt die Zahl derjenigen, die am Wochenende in die Halle kommen, um Spiele zu leiten, seit Jahren kontinuierlich ab. Junge Handballerinnen und Handballer lassen sich nur schwer für das Schiedsrichteramt gewinnen. Dabei kann es viel Freude bereiten, nicht nur als Spieler, Trainer oder Zuschauer Teil eines Handballspiels zu sein, sondern als Spielleiter Verantwortung zu übernehmen und selbst für einen fairen Ablauf zu sorgen.

Die aktiven Schiedsrichter und Zeitnehmer der HSG94 üben ihre Aufgabe mit Freude aus und haben im Laufe der Jahre erfahren, dass nicht nur die Spielleitung selbst Spaß machen kann, sondern auch die eigene Persönlichkeit stärkt. Die Fähigkeiten, die beim Leiten eines Spiels gefragt sind, spielen ebenso im privaten und beruflichen Alltag eine wichtige Rolle. Schnelle Entscheidungen zu treffen, die Abstimmung mit dem Gespannspartner, Spielern, Trainern und Zeitnehmern sowie das häufig nötige „Fingerspitzengefühl“ in schwierigen Spielsituationen sind nur einige Beispiele dafür, was sich auch auf Situationen außerhalb des Handballs übertragen lässt.

Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Tätigkeit der Schiedsrichter und Zeitnehmer erfahren möchten, steht Ihnen unser Vereinsschiedsrichterwart Manuel Reising gerne zur Verfügung.

Ein junger Schiedsrichter neu dabei

Aktuell sind mehrere handballbegeisterte 94er als Schiedsrichter im Einsatz. Besonders freuen wir uns darüber, dass mit Tizian einer unserer Jugendspieler seine Ausbildung zum Schiedsrichter erfolgreich absolviert hat. Neben unserem Nachwuchs-Schiri pfeifen auch das junge Gespann Hannes und Björn sowie die „alten Hasen“ Sabrina, Susanne, Annika, Carolin und Manuel weiterhin für unsere HSG. Michael wird weiterhin seine Aufgabe als Beauftragter für die Schiedsrichterbeobachtung im HHV übernehmen.

Darüber hinaus verfügen zahlreiche Vereinsmitglieder über einen gültigen Zeitnehmerausweis. Wir sind froh, bei den Spielen unserer Mannschaften auf unsere Zeitnehmer und Sekretäre zurückgreifen zu können.

Erfolgreiches Osterwochenende für die HSG Kahl/Kleinostheim!

Über das Osterwochenende nahmen unsere männlichen A-, B- und C-Jugenden am internationalen Flanders Trophy Cup in Belgien teil und kehrten mit starken Ergebnissen sowie vielen unvergesslichen Eindrücken zurück.

Unsere mA-Jugend krönte ein hervorragendes Turnier mit dem 1. Platz und sicherte sich verdient den Turniersieg. Auch die mB-Jugend zeigte starke Leistungen und belegte einen respektablen 7. Platz. Die mC-Jugend verpasste das Podium nur knapp und erreichte einen hervorragenden 4. Platz.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Spannende Spiele, internationale Begegnungen, jede Menge Teamgeist und viele schöne Momente machten das Osterwochenende zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.







Erste Herren

Oberliga Hessen Süd



Hintere Reihe von links: Luis Ullmann, Jannis Köhler, Pascal Wolfhagen, Till Becker, Nigg Hartig
Mittlere Reihe v.l.: Marwin Bothe, Luca Specht, Dennis Leber, Stefan Bunger, Jan Kukla, Leo Sijan, Alen Durmic
Vordere Reihe v.l.: Björn Frenzel, Nico Sobot, Lennard Biallowons, Fabian Gesser, Sven Hartig, Fabian Schweedt, Nico Jäger
Es fehlen: Simon Rödel, Hannes Kohlmann, Tim Jäger

Liebe Handballfans der HSG94 Kahl/Kleinostheim, wir freuen uns, dass ihr zu unserem Spiel gekommen seid. Für all diejenigen von Euch, die Freude an ehrlichem, engagiertem und schnellem Spiel haben und die sich zudem mit dem jungen, einheimischen Kader identifizieren, wird es ein guter Nachmittag werden.

Rückblick 2025/26: Erfolgreichste Saison seit Jahren endet auf Platz 2

Die zweite Saison unter dem Trainergespann Kukla/Leber war die erfolgreichste Saison seit mehreren Jahren. Die Integration von insgesamt fünf neuen Spielern verlief reibungslos und der erwartete Konkurrenzkampf führte zu deutlich verbessertem Trainingsbetrieb und konsequenterweise zur besten Platzierung seit Gründung der Oberliga Süd. Am Ende musste sich die Mannschaft lediglich der HSG Rodgau geschlagen geben, die verdient den Aufstieg in die Regionalliga schaffte.

Die Lage der Liga

Es steht mal wieder eine Strukturreform an. Die bisherigen sieben Bezirke im hessischen Handball werden zur Saison 2027/28 auf vier reduziert, wodurch sich in den Klasseneinteilungen einiges ändern wird. Die bisherigen drei Staffeln der Oberliga (Süd, Mitte, Nord) werden auf zwei reduziert und die Saison 2026/27 dient diesbezüglich als Qualifikation. Aus den aktuell 42 Vereinen, die sich auf drei Oberligen aufteilen, werden 24 Mannschaften, wodurch sich die Qualität der beiden verbleibenden Oberligen deutlich steigern dürfte. Gemäß aktueller Regelung werden die jeweiligen Top 8 der drei Oberligen die Mannschaften der beiden Oberligen 2027/28 bilden.

Dieser Modus führt dazu, dass sich einige Teams der Klasse verstärkt haben, um sich einen Platz in den zukünftigen zwei Oberligen zu sichern.
Neben den altbekannten Teams der vorderen Tabellenhälfte Bachgau, Hanau II, Griesheim, Groß-Rohrheim und Egelsbach wird vor allem dem aus der Regionalliga abgestiegenem Team aus Bruchköbel ein Platz ganz vorne zugemutet. Hinzu kommen der starke Aufsteiger aus Großwallstadt II sowie die weiteren Aufsteiger aus Flieden und Groß-Bieberau II. Alles in allem darf mit einer sehr ausgeglichenen Liga gerechnet werden, sodass sich die Mannschaft Woche für Woche erneut beweisen darf, um sich einen Platz in den Top 8 zu sichern.

Ausblick 2026/27: Verjüngungskur bei den 94ern
Durch die Abgänge von Rico Ruess (Studium), Mark Hartig (Lohr II), Flo Hennrich (Laufbahnende), Leo Unger (Umzug nach München), Jan Specht (Pause) und Joshua Kraus (Trainer Bachgau) waren die 94er gezwungen, die Kaderstruktur deutlich anzupassen. Spätestens jetzt macht sich die kontinuierliche und intensive Jugendarbeit der letzten zwölf Jahre bezahlt. Mit Hannes Kohlmann, Lennard Biallowons, Björn Frenzel und Till Becker rücken vier Eigengewächse fest in den Kader. Sowohl Hannes, der durch sein gutes Spielverständnis glänzt, als auch Björn, der mit seiner Qualität in der Abwehr besticht, sammelten bereits in der letzten Saison Erfahrungen in der Oberliga und rücken vollständig in den Kader der Mannschaft auf. Ebenso konnte Lennard in der Vorsaison punktuell eingesetzt werden und sich den Kaderplatz erkämpfen. Till hat sich in den letzten Monaten vor allem körperlich sehr gut entwickelt und wird mit seiner Körperlichkeit eine Bereicherung im Kader sein.

Hinzu kommen mit den drei externen Neuzugängen Luis Ullmann (Rodenbach), Fabian Gesser (Preagberg) und Leo Sijan (Hanau) weitere junge Talente aus der Region, die die Abgänge der erfahrenen Spieler kompensieren sollen. Desweiteren werden die A-Jugendlichen Nico und Tim Jäger in den Perspektivkader aufgenommen und über die zweite Mannschaft an die Erste herangeführt.

Mit zehn Spielern aus der Saison 2025/26, von denen Luca Specht nach seiner schweren Verletzung frühestens gegen Saisonende wieder ins Geschehen eingreifen kann, setzen die 94er in der kommenden Saison auf ein Gemisch aus Erfahrung und Talent.
Nachdem sich die Mannschaft in den vergangenen Jahren kontinuierlich an die Spitze herangearbeitet hat und sich auf eine stabile Abwehr verlassen konnte, werden die Fans dieses Jahr einen dem Kader angepassten Spielstil erwarten dürfen. Durch technisch hervorragend ausgebildete, schnelle Spieler wird der Fokus vor allem auf dem Umschalt- und Tempospiel liegen. Verlassen will sich die Mannschaft dabei auch wieder auf die Heimstärke. Der breite Kader und eine hohe Trainingsqualität wurden dabei als wichtige Elemente für den gemeinsamen Erfolg ausgemacht. Der Saisonstart, bei dem es direkt gegen einige Teams aus dem zu erwartenden vorderen Tabellendrittel geht, ist eine echte Standortbestimmung für die junge Truppe und wird bereits in der frühen Phase der Saison zeigen, wo die Mannschaft sich leistungstechnisch einordnen wird.

Wir hoffen, dass wir unsere Fans mit ehrlichem, kampfbetontem und schnellem Spiel animieren können, uns auch in den schwierigen Phasen lautstark zu unterstützen, sodass wir die Spiele erfolgreich gestalten können. Auf den im Vergleich zur Vorsaison unerfahreneren Kader kommen schwere Aufgaben zu, die wir gemeinsam mit unseren Fans angehen wollen. Auf unseren Einsatz könnt ihr zählen und mit eurer Unterstützung wollen wir viele gemeinsame Erfolge feiern

In diesem Sinne, eure Männer der HSG94

Portraits Erste Herren

Torhüter


Lennard Biallowons


Fabian Gesser


Sven Hartig

Rückraum Rechts


Marwin Bothe


Jannis Köhler

Links Außen


Nico Jäger


Nico Sobot

Rückraum Links


Luis Ullmann


Luca Specht


Alen Durmic

Rechts Außen


Björn Frenzel

Kreis Mitte


Pascal Wolfhagen


Leo Sijan


Nigg Hartig


Till Becker

Rückraum Mitte


Fabian Schweedt


Tim Jäger


Hannes Kohlmann


Simon Rödel

Trainer	Co-Trainer	Physio
		
Jan Kukla	Dennis Leber	Stefan Bunger



Trainer Jan Kukla steht Rede und Antwort

Was ist dein Fazit zur letzten Runde?
Die vergangene Saison war die erfolgreichste, seit ich bei der HSG94 Kahl/Kleinostheim tätig bin – und sicherlich auch eine der erfolgreichsten der vergangenen Jahre für den Verein insgesamt. Wir konnten im Vergleich zur Vorsaison fünf Punkte mehr holen und die Spielzeit erstmals wieder auf dem zweiten Tabellenplatz abschließen.
Besonders erfreulich ist, dass wir unsere jungen Spieler weiterentwickeln und gleichzeitig eine sehr homogene Mannschaft formen konnten. Der Mix aus erfahrenen, gestandenen Spielern und jungen, aufstrebenden Talenten hat hervorragend funktioniert. Dazu kam ein ausgezeichneter Teamgeist auf und neben dem Platz, in der ersten, zweiten und auch in der „dritten“ Halbzeit. Sportlich können wir mit dem Saisonverlauf daher mehr als zufrieden sein. Mit einem überragenden Start von 14:2 Punkten, wichtigen Auswärtssiegen bei Gegnern, gegen die wir in den vergangenen Jahren oft nicht erfolgreich waren, etwa in Bachgau oder Pfungstadt, und der Tatsache, dass wir bis zum Spitzenspiel in Nieder-Roden in der Rückrunde im Rennen um die Spitze geblieben sind, haben wir ein starkes Ausrufezeichen gesetzt.

Du bist nun seit 2024 bei uns. Welche Entwicklung hat die Mannschaft seitdem gemacht?
Ich gehe hier nun in meine dritte Saison und man merkt deutlich, dass die Spielsysteme und das Abwehrkonzept, die wir gemeinsam neu aufgebaut haben, immer besser greifen. Die Mannschaft hat sich in diesen Bereichen kontinuierlich weiterentwickelt und ist insgesamt deutlich gefestigter geworden. Viele enge Spiele konnten wir so gewinnen.
Gleichzeitig mussten wir einen größeren Umbruch bewältigen, ähnlich wie bereits im Jahr zuvor. Auch wenn uns in der kommenden Saison erneut Veränderungen bevorstehen, zeigt die bisherige Entwicklung, dass wir die Verantwortung inzwischen auf viele Schultern verteilen können. Während wir früher stark von einzelnen Leistungsträgern und einem Top-Torschützen abhängig waren, verfügen wir heute über mehrere Spieler, die sich in den oberen Torschützenrängen wiederfinden und Verantwortung übernehmen.
Darüber hinaus konnten wir auf einen breiten Kader zurückgreifen, flexibel wechseln und unterschiedliche Spielertypen gezielt einsetzen und weiterentwickeln. Das hat uns als Mannschaft variabler und schwerer ausrechenbar gemacht. Insgesamt ist es uns gelungen, unsere handballerische Konzeption noch besser umzusetzen und in vielen Abläufen mehr Sicherheit zu gewinnen.
Besonders erfreulich ist, dass jeder einzelne Spieler in seinem persönlichen Bereich einen weiteren kleinen Schritt nach vorne gemacht hat. Genau diese kontinuierliche Entwicklung des gesamten Teams ist die Grundlage für unseren bisherigen Erfolg und macht uns optimistisch für die Zukunft.

Hast du in der Vorbereitung einen speziellen Fokus und wie sieht dein Plan hierfür aus?
Die kommende Vorbereitung steht ganz klar im Zeichen des Umbruchs. Mehrere erfahrene und prägende Spieler haben die Mannschaft verlassen, um sich vor allem beruflich neu zu orientieren. Diese Lücken zu schließen, wird eine der zentralen Aufgaben der nächsten Monate sein. Gleichzeitig gilt es, die neuen Spieler an unsere Philosophie und Spielidee heranzuführen. Dabei geht es aber nicht nur darum, bestehende Konzepte zu übernehmen, sondern sie auch gezielt an die neuen Spielertypen anzupassen. Unser Kader ist insgesamt jünger geworden und bringt dadurch noch mehr Dynamik und Tempo mit.
Wir möchten unser Tempospiel weiter ausbauen, im Angriff variabler agieren und in der Abwehr von der Schnelligkeit und Beweglichkeit profitieren. Die Herausforderung besteht darin, unsere Konzeption so weiterzuentwickeln, dass sie optimal zum neuen Spielermaterial passt und wir die vorhandenen Stärken bestmöglich nutzen können.
Wenn uns das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir auch aus diesem Umbruch neue Energie schöpfen und die Grundlage für weitere sportliche Erfolge legen können.

Was ist dein persönliches Ziel für die Mannschaft und wo liegt das größte Entwicklungspotential?
Unser Ziel ist es, die kommende Saison bestmöglich zu gestalten. Nach dem großen Umbruch sind wir sicherlich nicht ganz so hoch einzuschätzen wie in den vergangenen Jahren, verfügen aber weiterhin über einen sehr talentierten Kader mit großem Potenzial. Im Mittelpunkt steht, die jungen Spieler Schritt für Schritt an den aktiven Handball heranzuführen und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Gleichzeitig wollen wir uns mit Blick auf die anstehende Liga-Reform frühzeitig und bestmöglich für die neue Oberliga qualifizieren. Das ist eines unserer wichtigsten sportlichen Ziele.
Natürlich werden wir weiterhin in jedes Spiel gehen, um zu gewinnen. Uns ist bewusst, dass die Aufgaben in dieser Saison anspruchsvoller werden könnten als im Vorjahr. Wir möchten eine Mannschaft auf das Feld schicken, die Leidenschaft ausstrahlt, an ihre Grenzen geht und diese Begeisterung auch auf die Zuschauerränge überträgt. Ein besonders großer Grund zur Freude ist, dass wir seit langer Zeit wieder zahlreiche Eigengewächse in die erste Mannschaft integrieren können. Viele Jugendspieler haben den Sprung in den aktiven Bereich geschafft. Genau diese HSG-DNA wollen wir leben und weitertragen, auf dem Spielfeld, in der Mannschaft und gemeinsam mit unseren Fans auf den Rängen.

Welche Herausforderungen kommen deiner Meinung nach auf die Mannschaft zu?
Die größte Herausforderung wird sicherlich darin bestehen, dass wir im Vergleich zur vergangenen Saison eine deutlich unerfahrenere Mannschaft haben. Wir haben wichtige Torschützen und prägende Stützen in der Abwehr verloren. Diese Lücken zu schließen und neue Verantwortungsträger aufzubauen, wird eine zentrale Aufgabe sein.
Besonders wichtig ist es, unsere jungen Spieler in schwierigen und stressigen Situationen an die Hand zu nehmen und sie so zu begleiten, dass sie mit Erfolgen und Rückschlägen gleichermaßen gut umgehen können. Viele werden solche Momente im aktiven Bereich zum ersten Mal erleben. Der Übergang vom Jugend- in den Seniorenhandball bringt neue Anforderungen mit sich, auf die wir die Jungs bestmöglich vorbereiten wollen. Dabei geht es nicht nur um die Spieler, die direkt aus der Jugend nachrücken. Auch einige junge Akteure, die in der vergangenen Saison noch eher in der zweiten Reihe standen, müssen nun mehr Verantwortung übernehmen und in tragende Rollen hineinwachsen.
Unsere größte Aufgabe wird es deshalb sein, für jeden Spieler die passende Rolle innerhalb des neuen Mannschaftsgefüges zu finden und als Trainerteam die richtige Marschroute vorzugeben. Wenn es uns gelingt, die unterschiedlichen Charaktere und Stärken optimal zusammenzuführen, schaffen wir die Grundlage dafür, die Mannschaft erfolgreich zu entwickeln und möglichst viele Punkte und Siege einzufahren.

Gibt es einen Moment, der dir aus der letzten Saison in Erinnerung geblieben ist?
Es gibt viele Situationen aus den vergangenen Jahr, die mir besonders in Erinnerung geblieben sind. Vor allem die gemeinsamen Erfolge und die besonderen Momente als Mannschaft bleiben natürlich hängen. Sehr speziell waren beispielsweise die Auswärtssiege in Hallen, in denen wir uns in der Vergangenheit oft schwergetan haben. Solche Spiele zeigen, welche Entwicklung eine Mannschaft genommen hat und geben allen Beteiligten viel Selbstvertrauen.
Auch die gemeinsame dritte Halbzeit nach dem erfolgreichen Saisonstart und dem ersten Saisonerfolg war ein tolles Erlebnis. Genauso schön war es zu sehen, wie einige unserer Jugendspieler ihre ersten Tore im aktiven Bereich erzielt haben. Solche Momente sind für die Spieler, aber auch für einen Trainer, etwas ganz Besonderes. Natürlich gibt es auch Ereignisse, die nachdenklich stimmen und im Gedächtnis bleiben. Die schwere Verletzung von Luca Specht gehört definitiv dazu und steht den vielen positiven Erinnerungen gegenüber.
Es bleiben auch Niederlagen wie die in Nieder-Roden im Kopf, bei denen man das Gefühl hatte, dass vielleicht noch mehr möglich gewesen wäre. Solche Spiele ärgern einen zwar, bieten aber gleichzeitig die Chance, daraus zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Insgesamt überwiegen für mich jedoch ganz klar die positiven Erlebnisse. Die große Unterstützung innerhalb des Vereins, gemeinsame Veranstaltungen wie die Faschingsfeiern und das starke Miteinander sorgen dafür, dass sehr viel Positives hängen bleibt. Genau diese Erinnerungen geben uns Energie und Schwung für die kommende Saison.

Erste Damen

Bezirksoberliga



Hinten (v.l.n.r.): Sebastian Klein, Viktoria Ludwig, Madleen Kowalski, Anna-Maria Neßwald, Melina Seipel, Michelle Bachmann, Janina Carlsson, Giulia Nicoli
Vorne (v.l.n.r.): Lara Lenhardt, Leonie Rachor, Annika Steffen, Klara Peter, Saskia Schrodt, Carla Ludwig
Es fehlen: Ramona Fischer, Victoria Eschner, Yailenis Cebreco Ramirez, Kim Orth, Eva Fröhling

Meisterschaft als Krönung einer starken Entwicklung
Die Saison 2025/26 wird den Damen der HSG94 Kahl/Kleinostheim noch lange in Erinnerung bleiben. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung, großem Zusammenhalt und viel Leidenschaft konnte sich das Team am Ende verdient die Meisterschaft sichern und damit die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen.

Von Beginn an gehörte die Mannschaft zu den stärksten Teams der Liga. Durch konstante Leistungen, hohe Trainingsbeteiligung und den unbedingten Willen, gemeinsam erfolgreich zu sein, gelang es den Damen, sich im Laufe der Saison an der Tabellenspitze festzusetzen. Auch in engen und umkämpften Spielen bewies das Team immer wieder Charakter und konnte wichtige Punkte für sich verbuchen.

Besonders erfreulich war die Entwicklung der jungen Spielerinnen, die immer mehr Verantwortung übernahmen und wichtige Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln konnten. Sie zeigten eindrucksvoll, dass sie bereits jetzt ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft sind und auch künftig eine tragende Rolle übernehmen können.

Mit dem Gewinn der Meisterschaft war gleichzeitig das Recht zum Aufstieg verbunden. Nach vielen intensiven Gesprächen und sorgfältiger Abwägung aller sportlichen und organisatorischen Aspekte wurde jedoch schweren Herzens gemeinsam entschieden, den Aufstieg nicht wahrzunehmen. Auch wenn diese Entscheidung nicht leichtfiel, steht die nachhaltige Entwicklung des Damenbereichs für Verein und Mannschaft an erster Stelle.

Neben den sportlichen Erfolgen brachte das Saisonende auch einige emotionale Abschiede mit sich. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit an der Seitenlinie verlässt Co-Trainerin Julia Hein die Damenmannschaft nun endgültig. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft für den Handballsport hat sie die Entwicklung des Teams maßgeblich mitgeprägt. Spielerinnen, Trainerteam und Verein bedanken sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ebenfalls verabschiedet wurde Miriam Neßwald, die ihre aktive Handballkarriere beendet. Über viele Jahre hinweg war sie eine wichtige Stütze der Mannschaft und überzeugte nicht nur durch ihre Leistungen auf dem Spielfeld, sondern auch durch ihre herzliche, hilfsbereite und stets positive Art. Sie hinterlässt sportlich wie menschlich eine große Lücke. Auch Abby Scheuring hat den Verein verlassen. Sie möchte neue Akzente bei der HSG Bachgau setzen und sportlich neue Wege einschlagen.

Für die neue Saison dürfen die Damen drei Neuzugänge begrüßen. Mit Melina Seipel vom SV Erlensee, Yailenis Cebreco Ramirez von der Eintracht Frankfurt und Saskia Schrodt von der TSG Oberursel verstärken drei talentierte Spielerinnen den Kader und bringen zusätzliche Qualität sowie neue Impulse mit.

Mit der Meisterschaft im Rücken, einem starken Kader und vielen talentierten Nachwuchsspielerinnen blickt die Mannschaft voller Vorfreude auf die Saison 2026/27. Das Ziel bleibt, attraktiven und erfolgreichen Handball zu spielen und gleichzeitig den eingeschlagenen Weg der Jugendförderung konsequent weiterzugehen.
Ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft des Damenhandballs bei der HSG94 ist die Gründung einer zweiten Damenmannschaft zur Saison 2026/27. Aufgrund der positiven Entwicklung im Jugendbereich wurden damit die Voraussetzungen geschaffen, den Übergang von der Jugend in den Aktivenbereich künftig noch besser zu gestalten.

Im Zuge dieser Neustrukturierung wird es auch Veränderungen im Kader der ersten Mannschaft geben. Mit Carolin Reising und Kati Wenzel wechseln zwei erfahrene Spielerinnen in die neu gegründete zweite Mannschaft. Beide haben in den vergangenen Jahren einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Damen 1 geleistet und werden nun eine zentrale Rolle beim Aufbau des neuen Teams übernehmen. Mit ihrer Erfahrung und ihrer Vereinstreue werden sie dort nicht nur sportlich Akzente setzen, sondern insbesondere die jungen Spielerinnen auf ihrem Weg im Aktivenbereich begleiten.

Die Damen bedanken sich herzlich für die großartige Unterstützung während der vergangenen Saison und freuen sich darauf, auch in der kommenden Spielzeit zahlreiche Zuschauer bei Heim- und Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen.

Portraits Damen

Torhüterin


Klara Peter


Annika Steffen


Ramona Fischer

Kreis


Kim Orth


Michelle Bachmann

Rückraum Links


Janina Carlsson


Melina Seipel


Victoria Eschner

Rechts Außen


Lara Lenhardt


Yailenis Cebreco Ramirez

Links Außen


Saskia Schrodt


Anna-Maria Neßwald

Rückraum Mitte


Madleen Kowalski


Carla Ludwig


Giulia Nicoli

Rückraum Rechts


Eva Fröhling


Leonie Rachor


Viktoria Ludwig

Trainer


Sebastian Klein



Vereine bereichern unsere Region.

Sie fördern Profis, kümmern sich um den Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist.
Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de

CONNECTING THE WORLD WITH TOMORROW

Fraport

Trainer Sebastian Klein steht Rede und Antwort

Die letzte Runde war deine erste Saison bei den 94ern. Was ist dein Fazit zur letzten Runde?
Insgesamt hatten wir durch den Meistertitel eine traumhafte Runde – durch die Entscheidung am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten war es wie im Märchen. Schöner hätte man es sich nicht ausdenken können. Insgesamt muss man aber auch sagen, dass natürlich nicht alles super war und wir durchaus noch Verbesserungspotential haben. Daran werden wir arbeiten.

Legst du in der Vorbereitung einen speziellen Fokus und wie ist dein Plan dafür?
Wie in der letzten Saison werden wir den Fokus auch jetzt zu Beginn wieder auf Kondition, Kraft und Ausdauer legen. Ein bisschen Abwechslung bekommen wir hier durch Crossfit, Tennis und Athletikeinheiten, die eine Physiotherapeutin mit uns durchführt. Dennoch wird der Ball auch wieder früh zum Einsatz kommen.

Was ist dein persönliches Ziel für die Mannschaft in der kommenden Saison?
Wichtig ist mir die Integration der neuen Spielerinnen und der Jugendspielerinnen. Kim Orth, Victoria Eschner, Carla Ludwig und Annika Steffen sollen eine größere Rolle spielen als sie es in der letzten Runde getan haben. Sie – und möglicherweise auch weitere Spielerinnen – sollen sich noch mehr in die Mannschaft integrieren können. Ich sehe in ihnen großes Potential und bin mir sicher, dass sie in der kommenden Saison einen großen Sprung nach vorne machen können.

Außerdem möchte ich einen noch schnelleren Handball mit noch mehr Tiefe im Spiel erreichen. Die Spielerinnen dafür haben wir, wir müssen es nur umsetzen. Mit Blick auf die Taktik müssen wir noch flexibler und damit für den Gegner unberechenbarer werden.

Welche Herausforderungen kommen deiner Meinung nach auf die Mannschaft zu?
Wir müssen zum einen die Abgänge von Mareike Zentgraf, Abby Scheuring, Miriam Neßwald und Carolin Reising kompensieren. Zum anderen haben wir eine sehr ausgeglichene Liga, in der jede Mannschaft jede andere Mannschaft schlagen kann. Die Herausforderung wird es sein, in jedes Spiel mit dem gleichen Fokus und der vollen Konzentration zu gehen.

Josera
petfood with passion

Die wahrscheinlich beste Tiernahrung der Welt!

GERMAN QUALITY



Jetzt Josera-Qualität testen und

kostenlose Futterprobe

inkl. 5€ Gutschein sichern.

www.josera.de/meinefutterprobe

Zweite Herren

Bezirksliga



Hinten v.l.n.r.: Adrian Rachor, Tizian Kissner, Felix Kneisel, Manuel Reising, Gabriel Roth, Patrick Sudra (Trainer)
Vorne v.l.n.r..: Finn Neutzler, Leon Lachmann, Mateusz Wrobel, Lennard Biallowons, Torsten Göller, Nico Jäger, Tim Jäger

Die Saison 2025/26 in der Bezirksliga war für die zweite Mannschaft in vielerlei Hinsicht eine besondere Spielzeit. Schon die Rahmenbedingungen machten deutlich, dass hier nicht nur Ergebnisse im Vordergrund standen, sondern vor allem die Entwicklung einer jungen Mannschaft. Das Training fand gemeinsam mit der A–Jugend statt und wurde in der Hinrunde vom damaligen Jungendtrainer Jan Sommerfeld geleitet. Dadurch entstand früh eine enge Verzahnung zwischen Jugend- und Aktivenbereich, die sich im Laufe der Saison immer stärker bemerkbar machte.

Auch an den Spieltagen zeigte sich dieser Umbruch deutlich: Im Vergleich zur Vorsaison bestand der Kader häufig zu einem großen Teil aus Jugendspielern. Dass das Zusammenspiel in der Hinrunde nicht immer reibungslos funktionierte, war deshalb wenig überraschend. Abläufe mussten sich finden, Rollen wachsen und die jungen Spieler sich an Körperlichkeit und Erfahrung älterer Gegner gewöhnen.

Mit zunehmender Saisonlänge wurde jedoch immer deutlicher, welches Potenzial das Team hat. Der Kader wuchs Schritt für Schritt besser zusammen, die Abstimmung auf dem Feld wurde sicherer und die Jugendspieler entwickelten sich sehr gut weiter. Besonders in der Rückrunde zeigte die Mannschaft, dass sie aus den Erfahrungen der ersten Saisonhälfte gelernt hatte: Aus elf Spielen musste sie nur noch drei Niederlagen hinnehmen und belohnte sich am Ende mit einem starken vierten Platz.

Um die Entwicklung der zweiten Mannschaft weiter voran zu treiben entschied man sich in der zweiten Hälfte der Saison mit einem externen Trainer neuen Wind in das Training und in den Verein zu bringen.

Zur neuen Saison 2026/27 übernimmt Patrick „Zico“ Sudra das Traineramt der zweiten Herren. Selbst nahm er den Ball ganze 37 Jahre in die Hand und bekämpfte Woche für Woche seine Gegner am Kreis. Seine Stationen waren der TV Schaafhein, der TV Wenigumstadt und die HSG Bachgau 08. An der Seitenlinie hat er die letzten Jahre Erfahrungen als Trainer der HSG Bachgau Herren 3 und des TV Großwallstadt 3 sammeln können. Durch diese Station bringt er wertvolle Impulse mit und freut sich besonders auf die Arbeit mit den vielen jungen Spielern. Gerade ihnen wird in der kommenden Runde eine noch größere Bedeutung zukommen, da einige erfahrene Akteure künftig kürzertreten oder ihre aktive Laufbahn beendet haben.

Um sich frühzeitig ein Bild vom Kader zu machen, wurden bereits zu Beginn der Vorbereitung erste Testspiele absolviert. Gegner aus Hainhausen und Preagberg waren zu Gast in der Maingauhalle. Das gemeinsame Training mit der A–Jugend wird weiterhin ein wichtiger Baustein bleiben und soll die Entwicklung weiter fördern. Ziel ist es, die zweite Herren weiter mit jungen Spielern zu füttern und eigenständig am Laufen zu halten. Die älteren Spieler haben zugesichert, die Saison nochmal mitzuhelfen und dem ganzen die Struktur auf dem Feld zu geben, sodass man weiterhin voneinander lernen kann. Auch die Verzahnung mit den Herren 1 ist wichtig, weshalb Jan Kukla und Zico eng zusammenarbeiten wollen.

In den Jungs schlummert viel Potenzial, das noch nicht herausgekitzelt wurde, aber alle haben signalisiert, diesen Weg gemeinsam mit Zico gehen zu wollen. Egal, wie steinig und unruhig er wird. Die zweite Herrenmannschaft blickt damit optimistisch nach vorne. Es wird alles daran gesetzt, das die positive Entwicklung der Rückrunde der letzten Saison in die Saison 2026/27 nahtlos übergehen wird.

Doch für das kommende Jahr braucht die Mannschaft nicht nur die Unterstützung von Zico, sondern auch von den Rängen. Siege erleichtern die Entwicklung, aber hierfür ist Woche für Woche vollster Einsatz und Engagement nötig.

Auch die jüngeren Spieler sollen schon sehr früh mit in den Kader der zweiten Herrenmannschaft rutschen und so sehen, dass es für sie einen Platz bei der HSG94 gibt.



Zweite Damen

Bezirksliga



Hintere Reihe v.l.: Mareike Zentgraf (Trainerin), Vanessa Wissel, Andrea Hergenröder, Carolin Reising, Katrin Wenzel, Anna Hein, Liliana Degener, Funda Öz (Betreuerin)
Vordere Reihe v.l.: Lotte Biallowons, Dilara Kaspar, Laura Schober, Annika Steffen, Meike Sahl, Carina Radomski

Neustart mit Perspektive – Die HSG 94 Kahl/Kleinostheim gründet eine zweite Damenmannschaft

Mit Blick auf die Zukunft des Damenhandballs geht die HSG94 Kahl/Kleinostheim zur Saison 2026/27 einen wichtigen und richtungsweisenden Schritt: Kommende Runde wird eine zweite Damenmannschaft an den Start gehen.
Die Gründung der Damen 2 ist das Ergebnis der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre. Immer mehr Jugendspielerinnen schaffen den Sprung in den Aktivenbereich und sollen dort die Möglichkeit erhalten, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, Spielpraxis zu sammeln und Schritt für Schritt an höhere Aufgaben herangeführt zu werden. Die neue Mannschaft wird dabei eine zentrale Rolle innerhalb des Vereins einnehmen. Sie bildet die wichtige Verbindung zwischen Jugend- und Aktivenbereich und schafft optimale Voraussetzungen, um junge Talente langfristig an den Verein zu binden und gezielt zu fördern.

An der Seitenlinie übernimmt mit Mareike Zentgraf eine bekannte und erfahrene Persönlichkeit die Verantwortung. Als Trainerin wird sie den Aufbau der Mannschaft begleiten und ihre Erfahrung an die Spielerinnen weitergeben. Unterstützt wird sie dabei von Funda Öz und einem motivierten Team, das mit viel Engagement an der Entwicklung der neuen Mannschaft arbeiten wird.

Auch auf dem Spielfeld wird die Damen 2 von erfahrenen Kräften profitieren. Mit Carolin Reising und Kati Wenzel wechseln zwei langjährige Spielerinnen





aus der ersten Mannschaft in das neue Team. Beide werden mit ihrer Erfahrung eine wichtige Rolle übernehmen und den jungen Spielerinnen als Vorbilder und Ansprechpartnerinnen zur Seite stehen.

Der Fokus der neuen Mannschaft liegt klar auf der Entwicklung. Ergebnisse und Tabellenplätze sind wichtig, stehen jedoch nicht im Vordergrund. Vielmehr soll eine Umgebung geschaffen werden, in der sich junge Spielerinnen entfalten, Verantwortung übernehmen und wertvolle Erfahrungen im Aktivenhandball sammeln können.

Die Verantwortlichen der HSG94 Kahl/Kleinostheim sehen die Gründung der Damen 2 als wichtigen Baustein für die Zukunft des Vereins. Mit zwei Damenmannschaften werden künftig noch bessere Möglichkeiten geschaffen, Spielerinnen individuell zu fördern und den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre konsequent fortzuführen.
Die gesamte Mannschaft freut sich auf die erste gemeinsame Saison und hofft auf die Unterstützung der HSG-Familie bei diesem spannenden neuen Kapitel der Vereinsgeschichte.

Jugendabteilung

























Jugendabteilung

HSG 94 Jugend – wir bleiben unserem Motto treu – Grundlagenarbeit und leistungsorientiertes Training kombinieren

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison 2025/26
Rückblickend auf die vergangene Saison können wir von einer erfolgreichen Runde berichten. Vier weibliche sowie neun männliche Jugendmannschaften der HSG94 gingen von der E- bis in die A-Jugend durchgehend in den höchsten bezirksinternen Ligen an den Start. Zehn Mannschaften im Mini und Ballspielbereich machten ihre ersten Erfahrungen im Training sowie auf Wettkampfebene in Turnierform und unsere männliche D1 wird nach der letztjährigen Meisterschaft in der Bezirksliga nun verlustpunktfrei Meister in der Bezirksoberliga Odenwald/Spessart. Wehrmutstropfen war die knapp verpasste Qualifikation unserer letztjährigen B-Jugend, die in der folgenden Runde nun die neuerliche Teilnahme in der Regionalliga nicht erreichen konnte.

Ausblick und Anschlussarbeit an den Aktiven-Bereich
In der kommenden Spielzeit gehen wir erneut mit mehr Mannschaften als im Vorjahr an den Start. 23 Mannschaften der 94er wurden dem Spielleiter gemeldet. Erfreulich ist, dass wir im männlichen Bereich alle Altersklassen besetzen können - zum Teil sogar mehrfach. Auch im weiblichen Bereich stellen wir, mit Ausnahme einer B-Jugend, in allen Altersklassen eine Mannschaft. Der letztjährig große Zustrom von Spielern des Jahrgangs 2011/12 der HSG Stockstadt/Mainaschaff für unsere männliche C- und B-Jugend blieb uns weiter erhalten und verbessert gerade in diesen Bereichen das Trainings- und Spielniveau erheblich.
Über die nun kontinuierliche Besetzung von weiblicher und männlicher A-Jugend verlief die Integration von Jugendspielern in den aktiven Bereich erstmals seit vielen Jahren deutlich intensiver und soll auch künftig stärker und regelhaft mit eingeplant werden. So bildeten bereits fünf Spieler der männlichen A-Jugend den Perspektivkader und waren fest in der Vorbereitung der Männermannschaft mit eingeplant. Für die kommende Spielzeit sind mit Hannes Kohlmann, Björn Frenzel und Till Becker nun die ersten Jugendspieler seit vielen Jahren fester Bestandteil des Erstmannschaftskaders. Nachwuchstorhüter Lennard Biallowons durfte bereits in der abgelaufenen Saison mit Hannes gemeinsam auch die ersten Minuten in der Oberliga der Männer sammeln. Auch im weiblichen Bereich sind mit den A-Jugendlichen Carla Ludwig, Victoria Eschner, Kim Orth und Annika Steffen vier Jugendspielerinnen perspektivisch fest im Aktivenbereich eingeplant.
In der Sommer-Qualirunde für die kommende Spielzeit 2026/27 erreichten alle Mannschaften Startplätze in den höchsten bezirksinternen Ligen. Leider reichte es für unsere neu formierte männliche C-Jugend nicht für die Regionalliga – erst im letzten Quali-Entscheid auf Hessenebene schied man gegen die zumeist älteren und stärkeren Jahrgänge aus. Dennoch war dies eine beachtliche Leistung und tolle Erfahrung für die Jungs, zumal man auf reihenweise ältere und körperlich stärkere Jahrgänge traf - eine sehr gute Perspektive für die kommenden Jahre.
Perspektivisch dürfen und wollen wir hier gar nicht nachlassen. Unser Ziel soll es künftig immer wieder sein, Jugendmannschaften unserer HSG94 ab der C-Jugend für die Regionalliga zu melden und uns erfolgreich zu qualifizieren – ein ehrgeiziges Ziel mit viel Aufwand für Trainer, Verein und Gemeinde. Aber es soll auch eine Signalwirkung für den Jugendhandball im Umkreis sein, denn wir können und wollen engagiert und nachhaltig leistungsorientierten Handball anbieten.
Wir wünschen allen unseren Kindern eine verletzungsfreie und erfolgreiche kommende Spielzeit und hoffen, dass wir Trainerinnen und Trainer es schaffen, euch und euren Familien weiterhin die Freude und die vielen wichtigen sozialen Aspekte innerhalb und außerhalb unseres Vereins und Sports zu vermitteln.

Wir freuen uns auf die kommende Saison,
euer Team der Jugendleitung





Das Team der Jugendleitung: Carsten Wienand, Judith Ludwig, Dr. Christian Baumgärtner und Sven Hartig

männliche A-Jugend

Regionsoberliga



Zum wiederholten Mal für die Regionsoberliga qualifiziert!!

Nach der turbulenten Saison im letzten Jahr und mit einem Trainerwechsel in der Winterpause hoffen wir, diese Saison etwas ruhiger gestalten zu können. Wir konnten uns erneut für die Regionsoberliga qualifizieren und freuen uns darauf, hier weiter die Verzahnung mit der B-Jugend voranzutreiben.

Der älteren Spieler der B-Jugend sollen hier ebenso erfolgreich integriert werden, wie es uns im letzten Jahr bei unseren älteren A-Jugendlichen bei den Herren gelang. Der Fokus in dieser Saison liegt also auf dem Zusammenwachsen der verschiedenen Altersgruppen. Hierzu bietet die **Regionsoberliga** hervorragende Möglichkeiten. Durch den Zusammenschluss mit dem Bezirk Offenbach/Hanau haben die Spieler abwechslungsreiche Gegner und ein gehobenes Niveau, das ihre handballerischen Fähigkeiten fördert und fordert.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen, einige von euch in der Halle bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen.

edm DEUTSCHLAND

Zubehör und Verschleißteile für Erodiermaschinen



Startlochbohren – Drahterosion – Senkerosion

EDM Deutschland | Zeller & Hofmann GbR
Lange Hecke 12 | 63796 Kahl (Germany)
Fon +49 (0) 6188 90 12 20 | Fax +49 (0) 6188 44 93 59
info@edm-deutschland.de | www.edm-deutschland.de

männliche B-Jugend

Regionsoberliga



Die Vorfreude ist groß

Unsere mB-Jugend geht in der kommenden Spielzeit in der Regionsoberliga an den Start, denn die Regionsoberliga-Qualifikation in der heimischen Maingauhalle konnte als Erstplatzierter abgeschlossen werden – ein verdienter Erfolg, der die positive Entwicklung der Mannschaft unterstreicht.

Auch neben dem Spielfeld gibt es Veränderungen: Mit Pascal Wolfhagen und Hannes Kohlmann übernimmt ein neues Trainerteam die Verantwortung. Beide kennen die Mannschaft bereits aus der vergangenen Saison und bringen zudem ihre Erfahrungen aus dem Umfeld der ersten Mannschaft mit.

Ein großer Pluspunkt des Teams ist der außergewöhnliche Zusammenhalt. Die Spieler kennen sich bereits seit vielen Jahren und gehen seit langer Zeit gemeinsam auf Torjagd. Besonders erfreulich ist, dass es keine Abgänge gab, sodass die Mannschaft weiterhin auf ihre eingespielte Struktur und das gewachsene Vertrauen untereinander bauen kann.

Für die kommende Saison gilt es nun, die erfolgreiche Qualifikation zu bestätigen und sich in der Regionsoberliga zu behaupten. Mit Teamgeist, Trainingsfleiß und der Freude am Handball möchten die Jungs den nächsten Entwicklungsschritt machen und ihr Potenzial auf die Platte bringen.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen der mB-Jugend viel Erfolg!

männliche C1 und C2-Jugend

Bezirksoberliga/Bezirksliga



Neu formierte männliche C-Jugend: Von der aufwendigen Freizeitbeschäftigung zum gezielt geförderten Leistungssport

Unsere neu formierte männliche C-Jugend der Jahrgänge 2012 und 2013 traf sich bereits direkt nach Saisonende zur gemeinsamen Vorbereitung auf die anstehende Qualifikationsrunde. Für das neu formierte Trainerteam um Christian Baumgärtner, Christoph Ludwig und Nico Jäger war es schwierig, die knapp 30 interessierten Kinder leistungsgerecht in zwei Mannschaften einzuteilen und ordentlich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Ziel war und ist es, allen Kindern leistungsorientiert und leistungsgerecht ausreichend Spielmöglichkeiten in ihren Teams zu ermöglichen, um alle individuell maximal fördern zu können.

Nach der letztjährigen souveränen Meisterschaft des jüngeren Jahrgangs 2013 in der Bezirksoberliga war das ehrgeizige Ziel, gemeinsam mit körperlich starken Spielern des älteren 2012er Jahrgangs in der kommenden Sommer-Qualirunde eine Mannschaft für die höchste Spielklasse, die Regionalliga, zu melden.

Haftmittelpflicht als große Hürde für Jugend-Amateurvereine

Um in dieser kurzen Zeit den großen Kader auf die große Herausforderung einer hessenweiten Qualifikationsrunde vorzubereiten, galt es, sich nicht nur sportlichen, sondern auch strukturellen Hindernissen zu stellen und diese in kurzer Zeit zu meistern. Denn ab der Regionalliga gilt die Haftmittelpflicht bereits im Jugendbereich, was für Amateurvereine wie unsere HSG94 eine besondere Herausforderung in den eigenen Mehrzweckhallen bedeutet. Doch die 94er nahmen die Herausforderung an. Mit externen Trainingseinheiten im HBLZ Großwallstadt oder auswärtigen Testspielen gegen Haftmittel-erfahrene



Gegner erfolgte eine Mammutvorbereitung mit bis zu fünf Trainingseinheiten wöchentlich, sonn-und feiertags, um gegen die großen Gegner bestehen zu können. Bereits zu Beginn standen auf Bezirksebene zwei starke Mannschaften um den hessenweiten Einzug als Gegner fest – die spielstarke Wallstädter Bezirksauswahl und die Löwen aus Babenhausen, die bereits Erfahrungen in der Regionalliga und mit Harz sammeln konnten. In einem spannenden und mit viel Leidenschaft geführten Endspiel gegen Babenhausen schafften unsere Jungs die kleine Überraschung und schlugen die Hessen mit 26:23.

Die folgende, erste hessenweite Quali in Wetzlar bescherte unseren Jungs nach Rang 3 die Chance auf den letzten verblieben Qualifikationsplatz vier Wochen später in Roßdorf. Leider endete hier die lange, ereignisreiche und sehr lehrreiche Zeit für unser junges Team und die finale Überraschung blieb aus. Trotz des wahnsinnigen Aufwandes, den alle Beteiligte auf sich genommen haben und bereit waren zu gehen, ist die Erfahrung und Entwicklung des Teams ungenommen und am Ende sicher sehr viel wert. Auch die Möglichkeit, in dem kleineren Kader der C2 mitzuspielen, wird enorm wichtig, um allen Jungs ausreichend Spielpraxis und Entwicklungsmöglichkeit zu geben.
Gerade das hohe Trainingsniveau, der enorme Trainingsfleiß aller Spieler, die Mischung aus jungen, spielintelligenten und körperlich starken Spielern wird sich sicher auf Bezirksebene in beiden Teams auszahlen. So gilt es, mit einem sehr leistungsbereiten, talentierten und charakterlich einwandfreien Team, optimistisch in die kommende Spielzeit und perspektivisch in die kommenden Jahre zu gehen.

Jungs wir freuen uns auf die kommende Spielzeit,
Eure Trainer Nico, Christoph und Christian

männliche D1- & D2-Jugend

Bezirksoberliga/Bezirksliga



Männliche D-Jugend der HSG94 startet mit zwei starken Teams in die Saison 2026/27

Die Qualifikation für die neue Saison ist abgeschlossen und die männliche D-Jugend der HSG94 Kahl/Kleinostheim kann auf einen äußerst erfolgreiches Frühjahr zurückblicken. Mit zwei starken Mannschaften wird die HSG94 in die Saison 2026/27 starten und dabei in den beiden höchsten Spielklassen des Bezirks vertreten sein.
Nach dem Jahrgangswechsel im April standen die Trainer vor der Herausforderung, insgesamt 25 Spieler leistungsgerecht einzuteilen und gleichzeitig die Entwicklung jedes Einzelnen optimal zu fördern. Deshalb entschied sich das Trainerteam für das, bereits vor einigen Jahren erfolgreich praktizierten Springer-System. Dabei gibt es neben festen D1- und D2-Spielern eine dritte Gruppe, die sogenannten Springer. Diese wechseln regelmäßig zwischen beiden Mannschaften und kommen sowohl in der D1 als auch in der D2 zum Einsatz.
Dieses System wurde bereits während der Qualifikation erfolgreich umgesetzt und wird auch in der kommenden Saison fortgeführt. Der große Vorteil: Es gibt keine starre Trennung zwischen D1 und D2. Stattdessen erhält jeder Spieler entsprechend seiner individuellen Entwicklung, Leistungsstärke und Trainingsleistung Einsatzzeiten auf einem passenden Niveau. So können sich alle Jungen bestmöglich weiterentwickeln und gleichzeitig viel Spielpraxis sammeln.

Sportlich verlief die Qualifikation für beide Mannschaften äußerst erfolgreich. Die D1 überzeugte mit einer starken Leistung über die gesamte Qualifikationsrunde hinweg und sicherte sich souverän die



Teilnahme an der Bezirksoberliga (BOL), der höchsten Spielklasse des Bezirks. Besonders die offensive Abwehrarbeit, das schnelle Umschaltspiel und das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft entwickelte sich von Spiel zu Spiel weiter. Nun freut sich das Team darauf, sich mit den besten Mannschaften des Bezirks zu messen.

Auch die D2 kann auf eine starke Qualifikation zurückblicken. Die Mannschaft präsentierte sich als geschlossene Einheit, zeigte großen Einsatzwillen und überzeugte mit viel Spielfreude. Mit ihren guten Leistungen qualifizierten sich die Jungs für die Bezirksliga, die zweithöchste Spielklasse des Bezirks. Damit erhält auch dieses Team die Möglichkeit, sich auf anspruchsvollem Niveau weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.
Die Qualifikation beider Mannschaften für die beiden höchsten Spielklassen des Bezirks ist ein weiterer Beleg für die kontinuierlich hervorragende Jugendarbeit der HSG94. Spieler, Trainer und Verantwortliche blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison und freuen sich auf viele spannende Spiele, neue Herausforderungen und weitere Entwicklungsschritte.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, Helfern und Fans, welche die Mannschaften mit ihrem großen Engagement bei Training, Spielen und Turnieren unterstützen. Gemeinsam geht die 94er mit zwei schlagkräftigen D-Jugend-Teams in die Saison 2026/27.

Die HSG94 ist stolz auf ihre jungen Handballer und freut sich auf eine erfolgreiche und spannende Spielzeit.

auto centrum Stange

Ford FordStore

VOLVO

PEUGEOT

Checken – staunen – losfahren!



Volvo EX60



Ford Capri



Peugeot 3008

Bei unserer
Auswahl an Modellen
der Marken Ford, Volvo und Peugeot
ist garantiert etwas dabei.



Kommen Sie vorbei
und lassen Sie sich beraten –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Auto Centrum Stange Team

Burgweg 5 · 63801 Kleinostheim · Telefon: 06027 4091-0 · www.autocentrum-stange.de

männliche E1-Jugend

Kleinostheim – Bezirksliga



Voller Vorfreude und Motivation ins letzte E-Jugendjahr

Die neue erste Mannschaft der E-Jugend besteht aus 13 Spielern der Jahrgänge 2016 und 2017 und stammt aus Kleinostheim, Aschaffenburg und Großostheim. Der größte Teil der Mannschaft spielt bereits seit einigen Jahren in dieser Konstellation zusammen. Man merkt, dass die Jungs eine eingespielte Truppe sind und nach wie vor viel Freude am gemeinsamen Handballspiel haben. Im Training begrüßt man gerne ein paar Kids aus jüngeren Jahrgängen, sodass auch über den eigenen Spielerkreis hinaus eine echte Gemeinschaft entstehen konnte.

Vergangene Saison absolvierte die Mannschaft – noch als E2 – eine überaus positive Runde. In einer starken Gruppe, in der man vor allem gegen ältere Teams antreten durfte, erspielte man sich einen soliden Platz im Tabellenmittelfeld. Noch viel wichtiger als das reine Ergebnis war allerdings die tolle Entwicklung der einzelnen Spieler und das Wachsen als Team. In der Qualifikation für kommende Saison konnte man in einer schweren Gruppe einen überzeugenden zweiten Platz sichern – das lässt die Mannschaft optimistisch in die Zukunft blicken. Vor der neuen Spielzeit werden verschiedene Mannschaftsevents veranstaltet und man präsentierte sich in gewohnt guter Form auf Turnieren.

Für die nächsten offiziellen Spiele im Herbst trainierte die E1 weiterhin fleißig und motiviert, ließ dabei den nötigen Spaß nie vermissen und freut sich schon auf jede Herausforderung, welche die Mannschaft meistern wird!

männliche E2-Jugend

Kahl – Bezirksliga



Wir sind die Männliche E2-Jugend aus Kahl.

In diese Saison sind wir mit einer stark veränderten Mannschaft gestartet. Unsere älteren Spieler sind in die nächst höhere Jugend aufgerückt, gleichzeitig durften wir viele neue Minis im Team begrüßen. Diese Mischung brachte anfangs einige Herausforderungen mit sich. Nach kurzer Eingewöhnung haben wir uns als Team zusammengefunden und haben einen guten Teamzusammenhalt entwickelt. Jeder Spieler hat seine Rolle gefunden. Wir sind nun hoch motiviert, regelmäßig zu trainieren und uns weiter zu verbessern. So blicken wir mit Spannung auf die folgende Saison.

Trainiert wird in Kahl in der Waldseehalle: Montags 16:00-17:30 und Dienstags von 16:00-17:00.

RE REIFEN EHMES

Bruchtannenstr. 26, 63801 Kleinostheim
Tel. 06027-46 43 43 Fax 06027-46 43 45
service@reifen-ehmes.de

männliche E3-Jugend

Kleinostheim– Bezirksliga



Gemeinsam wachsen als Team
auf und neben dem Spielfeld

Unsere E3-Jugend hat sich über die Zeit zu einer eingespielten Mannschaft entwickelt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern vor allem das, was den Handball ausmacht: Zusammenhalt, Leidenschaft und gemeinsames Lernen als Team.
Im Training wird kontinuierlich an den handballerischen Grundlagen und deren Weiterentwicklung gearbeitet. Das sichere Passen und Fangen unter Druck, das dynamische Prellen in Bewegung, erste koordinierte Wurfaktionen sowie das richtige Freilaufen werden gezielt geschult und im Spiel angewendet. Dabei zeigt sich deutlich, wie sehr sich jedes einzelne Kind technisch und spielerisch weiterentwickelt hat. Besonders erfreulich ist die zunehmende Spielfähigkeit im Teamverbund. Aus einzelnen Aktionen wird immer häufiger strukturiertes Zusammenspiel – ein wichtiger Schritt in der sportlichen Entwicklung dieser Altersklasse. Ein zentraler Faktor ist der gewachsene Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Durch viele gemeinsame Trainingseinheiten, Spiele und Erlebnisse ist eine starke Gemeinschaft entstanden. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig, feiern Erfolge gemeinsam und stehen auch in schwierigen Momenten füreinander ein.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung im Trainings- und Spielbetrieb bedanken. Ohne euren Einsatz wäre vieles in dieser Form nicht möglich. Dieses Engagement ist ein wichtiger Teil unseres Teamgefühls und trägt entscheidend zur positiven Entwicklung der Kinder bei.

Eure Trainer Markus, Tobias und Christopher

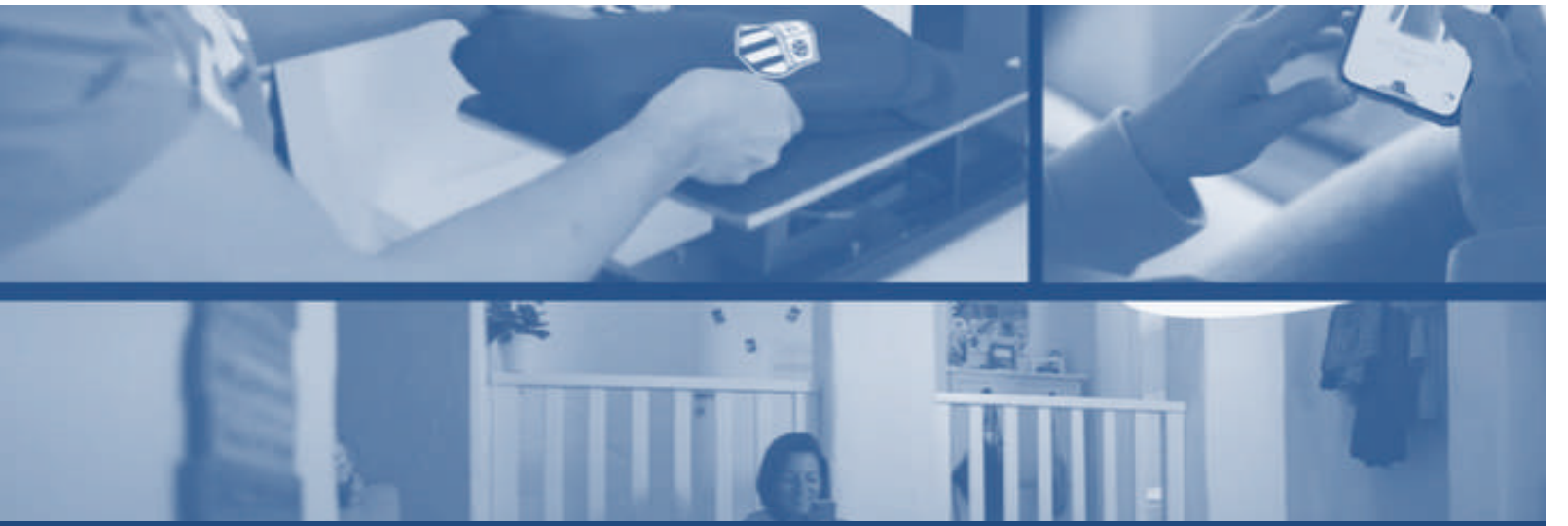
Der Online-Fanshop der HSG94



Willkommen im Fan-Shop der HSG94.
Die HSG94 Vereinsaustattung über das “Vereinsheim” bei unserem Ausstatter Absolut Teamsport direkt bestellen. Über die Webseite **https://absolute-teamsport-untermain.de/vereinsheim/** gelangt ihr direkt in den Katalog:

- Einfache, individuelle Anmeldung im Shop unter Angabe unseres Vereinscode: HSG94
- Nach erfolgreicher Registrierung, Übersicht und Auswahl aktueller Artikel
- Direkte Bestellung 24/7
- Initialen oder Namen der SpielerInnen können ganz bequem in der Bestellung hinzugefügt werden
- Keine Mindestbestellmenge
- Rückmeldung sobald die Ware abholbereit ist
- Abholung direkt im Geschäft (Am Glockenturm 3, 63814 Mainaschaff,
  Mo – Fr 11:00 – 18:30 Uhr, Sa 10:00 – 14:00)
- Direkte Bezahlung

Es sind Einzel- sowie Teambestellungen möglich.



Unterstützer der HSG94

Premiumpartner

Josera petfood with passion

Seely & Gerster Versicherungsmakler GmbH

SPANNRIT

Partner

PSZ Physio & Sporttherapie Zentrum

Noplex Schädlingsbekämpfung & Hygienemanagement

ox8 Corporate Finance

ENGEL&VÖLKERS

autocentrum Stange

GÖDE

TRUCKPORT

REWE Familie Schäfer Dein Markt

Sponsor

ABSOLUTE TEAMSPORT UNTERMAIN

DSV Global Transport and Logistics

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

dirts

Keller Zimmerei Holzbau Treppen 63846 Laufach 0 60 93/16 49

MartinBauer

KUNZMANN Die neue Service-Dimension

Möbel Kempf

Haun Facility Service

Reising solutions Robotic Process Automation

Fraport

KNOGL SEBASTIAN Meisterbetrieb Fliesenverlegung Natursteinverlegung

Premium Qualität EDORA Gewürze

Urbani Häcker

ARNOLD Malerbetrieb

LUDWIG WOLLWEBER BANSCH Rechtsanwälte Notare Steuerberater

SAGA Gardinen Bodenbeläge Sonnenschutz

Seeterrasse Restaurant · Pizza & Pastaria · Biergarten

OC Solar Haustechnik

FrieGo Dienstleistungen

Dres. Baumgärtner / Lang www.gyn-ab.de

Kleinostheim Wein Bauer

ACTIVE Functional Fitness · Gesundheitskurse · Personaltraining

Haushahn

Gemeindewerke Kahl Strom. Gas. Wasser.

Safety Line

Förderer

Arnold Immobilien

Weißenberger Versicherungen & Finanzen

Schlappeseppel

Jasmin's Blumenwiese

Gemeinde Kahl a. Main

DRS Dieter Reuter Sanitär- und Heizungsbau Inhaber: Harald Reuter

Ihr seid noch nicht dabei? Dann schreibt uns eine Nachricht an: sponsoring@hsg94.com

weibliche A-Jugend

Regionsoberliga



Die weibliche A-Jugend –
das letzte Jahr in der Jugendspielklasse

In der vergangenen Saison 2025/26 trat unsere weibliche A-Jugend in der bezirksübergreifenden Regionsoberliga mit Offenbach/Hanau an. Das erste Jahr in der A-Jugend wurde nach ein paar harten Kämpfen, aber mehrheitlich souveränen Spielen auf dem 3. Platz beendet. Bei den jungen Damen war ein deutlicher Fortschritt in Sachen Spielverständnis, Coolness und Cleverness vor allem in der Crunchtime zu beobachten – alles in allem eine tolle Leistung und gute Entwicklung. Dank des erfolgreichen Quali-Turniers, das im Mai mit dem 1. Platz erfolgreich absolviert wurde, wird unsere weibliche A-Jugend wieder in der Regionsoberliga bezirksübergreifend mit Offenbach/Hanau antreten.
Susi Krenz wird die jungen Frauen nun schon im vierten Jahr als Trainerin begleiten. Ihren Fokus wird sie weiterhin auf die Entscheidungsfindung in den Abläufen, einer kompakten Abwehrarbeit und vor allem Verletzungsprophylaxe legen. Im letzten gemeinsamen Jahr wollen die Mädels nochmal alles geben, um dieses erfolgreich zu gestalten. Als Co-Trainerin wird erneut Judith Ludwig unterstützen.
Wie auch schon im letzten Jahr wird die Integration in die Aktiven Mannschaften ein zentrales Ziel sein. Durch die Neugründung der 2. Damenmannschaft wird das nochmals erleichtert, sodass nun alle Spielerinnen sowohl bei den Damen als auch in der A-Jugend spielen werden.
Die Mannschaft hat in dieser Saison, gerade weil es die letzte in der Jugend ist, hohe Ansprüche an sich. Wir wünschen ihnen viel Kraft, Ausdauer und weiterhin so einen tollen Teamgeist, um ihre Ziele zu erreichen!

DR

DIETER REUTER

Sanitär- und Heizungsbau
Inhaber Harald Reuter

- Sanitäre Anlagen
- Heizungsinstallation
- Solaranlagen
- Einrichtung Ihres Wunschbades
- Brennwerttechnik
- Kundendienst
- Wärmepumpen in Neubau und Bestand

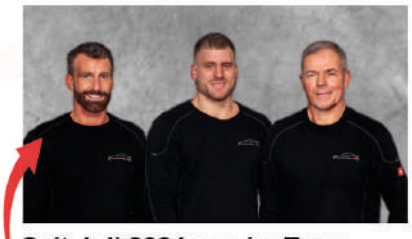
Galgenrain 2 · 63796 Kahl am Main · Tel.: 06188 1595 · reuter_harald@t-online.de

KK

Karosseriebau Köth

Karosserie & KFZ Meisterbetrieb

seit 2019 in Haibach



Seit Juli 2024 neu im Team
Felix Schmitt

Qualifikationen:
Kfz-Servicetechniker
Kfz- Meister

Berufserfahrung:
19 Jahre lückenlos
bei Mercedes in Aschaffenburg

- Unfallinstandsetzung Haftpflicht/Kaskoschaden
- Karosseriearbeiten
- 3D Achsvermessung
- TÜV und AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Klimaanlagenservice (R134a + 1234yf)
- Autoglasreparatur

Karosseriebau Köth
Zum Stadion 8, 63808 Haibach
Tel: 06021/66241

Ihre Ansprechpartner: Felix Köth
Robert Köth

Mobil: 0151 61492080
Mobil: 0151 68166202

weibliche C-Jugend

Bezirksliga



Am Ende der letzten Runde stellte sich heraus, dass aufgrund von fünf (teils altersbedingten) Abgängen für die Saison 2026/27 nur acht Mädels für die C-Jugend zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund war lange unklar, ob wir hier überhaupt eine Mannschaft melden können. Doch schließlich konnten wir Emma und Lara von der HSG Aschaffenburg 08 dazugewinnen und mit Unterstützung der weiblichen D-Jugend äußerst motiviert in die Vorbereitung und die ersten Quali-Spiele für die Bezirksoberliga starten.

Zwei der vier Quali-Spiele konnten souverän gewonnen werden. Gegen den Absteiger aus der Regionalligaquali musste sich die Mannschaft allerdings geschlagen geben, weshalb nun in der Bezirksliga angegriffen wird.

Besonders erfreulich war in der bisherigen Vorbereitung, dass jede einzelne Spielerin sich immer mehr zutraut und gelernt hat, Verantwortung zu übernehmen. Die Stimmung untereinander ist super, was sich auch auf das Spielfeld überträgt.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2026/27!

weibliche D-Jugend

Bezirksliga



Weibliche D-Jugend startet mit Teamgeist in die neue Saison

Die weibliche D-Jugend blickt mit Vorfreude auf die kommende Handballsaison. Aktuell besteht unser Kader aus acht engagierten Spielerinnen, die mit viel Einsatz und Spaß im Training dabei sind und sich auf die Herausforderungen der neuen Runde freuen.
Da unser Kader recht klein ist, sind wir in der kommenden Saison auf die Unterstützung von Spielerinnen aus der weiblichen E-Jugend angewiesen. Diese Zusammenarbeit bietet den jüngeren Spielerinnen die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen in einer höheren Altersklasse zu sammeln und gleichzeitig unser Team zu verstärken.
Trotz der personellen Herausforderung blicken wir optimistisch auf die neue Runde. Mit Teamgeist, Zusammenhalt und der Unterstützung unserer Nachwuchsspielerinnen möchten wir gemeinsam eine erfolgreiche Saison bestreiten.
Ein besonderer Dank gilt den Eltern unserer Spielerinnen. Ob Fahrdienste zu Training und Spielen, Unterstützung bei der Bewirtung oder das Anfeuern von der Tribüne – ohne ihr Engagement wäre vieles nicht möglich. Ihre Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Mannschaft ihrem Hobby mit Freude nachgehen kann.

Wir freuen uns auf spannende Spiele, viele gemeinsame Erlebnisse und wünschen allen Spielerinnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

weibliche E-Jugend

Bezirksliga



Unsere weibliche E-Jugend stellt sich vor

19 erfahrene Spielerinnen und junge, neu hinzugekommene Talente bilden in dieser Saison die weibliche E-Jugend, die sich zum überwiegenden Teil aus den Jahrgängen 2016/17 zusammensetzt.
Wie auch im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr in der höchsten Gruppe unserer Altersklasse des Handballbezirks Odenwald/Spessart angreifen. Dass die Mädels das können, haben sie bereits in der Sommerrunde eindeutig unter Beweis gestellt. Dort haben sie ungeschlagen die Gruppe angeführt und sich so für die Bezirksliga qualifiziert.
Die Trainerinnen und Trainer sind bereits mit den Leistungen sehr zufrieden. Aber noch weiß die Mannschaft nicht, was sie im Herbst bei den Gegnern erwartet. Daher wird sie auch weiterhin kräftig trainieren.

Aber auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen, daher trifft sich die Mannschaft auch zu einem gemeinsamen Schwimmbadbesuch oder einem Trainingstag, aber auch zu Mannschaftsabenden.

Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung zu den Spielen!

rvab.de



Stark für die **Menschen**, stark für die **Region.**

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg

Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Mini-1er

Kahl



Ein junges Team...

... sind unsere Mini1 aus Kahl diese Saison. Da wir aktuell nur 5 Kids aus dem Jahrgang 2018 haben, hatte das Trainerteam beschlossen, auch den Jahrgang 2019 schon dazu zu nehmen. Das es eine richtige Entscheidung war zeigte sich dann auch beim Sommerturnier in Klein-Auheim. Souverän erspielte sich die Mannschaft dort den Turniersieg in dieser Altersklasse. Leider war das die einzige Gelegenheit im neu sortierten Team gemeinsam auf der Platte zu stehen, das geplante Hallenturnier wurde leider kurzfristig abgesagt.

Die Sommermonate wurden genutzt um das Team enger zusammen zu bringen, was aufgrund der sehr guten Trainingsbeteiligung auch bestens klappte. Selbst bei hitzebedingten Trainingsausfällen wurde trotzdem etwas zusammen unternommen, so z.B. die Kahler Eisdiele gestürmt. Nach dem großen Sommer-Familienfest zusammen mit der Ballspielgruppe stand eine kurze Ferienpause an. Motiviert starten wir nun in die Winterrunde 2026/27 und freuen uns auf die anstehenden Turniere.

Mini-Anfänger

Kahl



17 neue Mini-Handballer Jahrgang 2020...

... konnten wir nach den Osterferien bei den Kahler Anfängern im Training begrüßen. Da wir somit eine komplette Mannschaft Jahrgang 2020 stellen können werden unsere älteren Anfänger Jahrgang 2019 zu den Mini 1 wechseln. Das der Wechsel von der Ballspielgruppe zu den Handball-Minis ein großer Sprung ist sah man beim ersten Turnier: viele wussten mit der neuen Situation noch gar nicht umzugehen und standen erstmal etwas verloren auf dem Platz.
Da dies aber schon vorher absehbar war, wurden unsere Jüngsten in den ersten Monaten ihrer Handball-Karriere erstmal noch durch unsere Mädchen Jahrgang 2019 unterstützt. Das hat auch gut geklappt und die Kleinsten schauten sich bei den Mädels ab wie es funktioniert. Mit jedem Spiel wurden dann auch die meisten mitgereisten Kids selbstsicherer und es gelangen sogar die ersten Torerfolge für unsere 2020er. Ab der Winterrunde ist geplant, dass unsere Anfänger dann ohne die Unterstützung der Älteren ihre Turniere bestreiten. Auf jeden Fall wird es eine aufregende und spannende erste Winterrunde für unsere Kahler Mini Anfänger.

Euer Trainerteam Basti + Claudi

Mini-1er

Kleinostheim



**Minis Kleinostheim (F-Jugend) –
mit Spaß den nächsten Schritt machen**

Mit viel Freude und Begeisterung starten unsere Minis in die Saison 2025/26. Die Kinder des Jahrgangs 2018 haben bereits erste Handballerfahrungen gesammelt und möchten nun den nächsten Entwicklungsschritt gehen. Im Training und bei den Turnieren steht weiterhin der Spaß am Handball im Mittelpunkt. Während in den vergangenen Jahren das spielerische Kennenlernen des Sports im Vordergrund stand, wird nun verstärkt auf die wichtigsten Regeln geachtet. Prellen, Schritte, Kreis oder das richtige Freilaufen gehören mittlerweile fest zum Trainingsalltag. Mit viel Eifer arbeiten die Kinder daran, ihr Können weiterzuentwickeln und das Gelernte bei den Turnieren umzusetzen.
Ein besonderes Highlight sind die gemeinsamen Trainingseinheiten mit unserer E3-Jugend. Hier unterstützen die älteren Kinder die Minis, geben Tipps und helfen dabei, neue Übungen und Spielformen kennenzulernen. So profitieren beide Mannschaften voneinander und der spätere Übergang in die E-Jugend wird erleichtert.
Auch außerhalb der Handballhalle möchten wir gemeinsam aktiv sein. Geplant ist wieder die Teilnahme an Laufveranstaltungen wie dem Spannrittlauf oder dem TSG-Lauf in Mainaschaff. Dabei stehen vor allem die gemeinsame Bewegung, das Teamerlebnis und der Spaß am Sport im Vordergrund.

Wir freuen uns auf viele spannende Turniere, tolle Erlebnisse und eine erfolgreiche Saison. Eines bleibt dabei unverändert: Der Spaß am Spiel steht immer an erster Stelle.

Mini-Anfänger

Kleinostheim



Klein, aber schon ein richtig großes Team

Bei unseren Mini-Anfängern ist richtig was los: Rund 40 Kinder sorgen Woche für Woche für Leben in der Halle. Mit viel Neugier, Energie und jeder Menge Spaß entdecken sie die Welt des Handballs.
Besonders freuen wir uns darüber, dass immer mehr Mädchen den Weg zu uns finden. Dank der tollen Entwicklung konnten wir in diesem Jahr sogar wieder eine reine Mädchenmannschaft melden – ein großartiger Meilenstein für unser Team!
Im Training wird geworfen, gefangen, geprellt und natürlich auch viel gelacht. Ganz nebenbei lernen die Kinder Teamgeist und Fairplay und sammeln ihre ersten Erfolgserlebnisse mit dem Ball. Ob beim ersten sicheren Pass, dem ersten Tor oder den ersten Spielfesten – jeder Fortschritt wird gemeinsam gefeiert.

Wir sind stolz auf die tolle Entwicklung unserer Minis und freuen uns auf eine Saison mit vielen spannenden Spielen, neuen Freundschaften und ganz viel Begeisterung für den Handballsport.

Eure Trainerteam

Ballspielgruppe Kahl

Kahl



Die Kahler Ballspielgruppe der HSG94 richtet sich an Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren und wird von Basti und Kathrin trainiert. Unterstützt werden sie dabei von engagierten Handballspielerinnen der HSG94. Einmal pro Woche treffen sich die Kinder, um sich gemeinsam zu bewegen und verschiedene Ballspiele kennenzulernen.

Durch abwechslungsreiche Übungen und Spiele werden Koordination, Motorik und das Körpergefühl gefördert. Gleichzeitig lernen die Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen, gemeinsam Aufgaben zu lösen und sich in einer Gruppe zurechtzufinden.

Der Spaß an der Bewegung steht dabei immer im Vordergrund. Ohne Leistungsdruck sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit dem Ball und entdecken ihre Freude am Sport. Die Ballspielgruppe bietet einen gelungenen Einstieg in das Vereinsleben und legt die Grundlage für viele weitere sportliche Aktivitäten.

Ballspielgruppe Kleinostheim

Kleinostheim



Jeden Freitagnachmittag treffen sich rund 35 Kinder in unserer Ballspielgruppe, um gemeinsam die ersten Erfahrungen im Handballsport zu sammeln. Dabei steht vor allem eines im Mittelpunkt: Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Spielen. Mit abwechslungsreichen Übungen entdecken die Kinder spielerisch den Umgang mit verschiedenen Bällen und Wurfgeräten. Sie probieren aus, wie man wirft, fängt, zielt und sich gemeinsam in der Gruppe bewegt. Ganz nebenbei werden Koordination, Geschicklichkeit und Teamgeist gefördert.

Mit viel Neugier testen die Kids ihre Fähigkeiten, lernen Neues dazu und freuen sich über kleine Erfolge. So bietet die Ballspielgruppe einen tollen Einstieg in die Welt des Handballs – mit viel Bewegung, Lachen und einem gelungenen Start ins Wochenende.
Euer Trainerteam

Zeller seit 1866
Baudekoration GmbH
63755 Alzenau · Carl-Benz-Straße 2
Telefon 06023 1607
Ihr kompetenter Partner für:
- Vollwärmeschutzsysteme
- Außen- und Innenputz
- Fassadenanstrich
- dekorative Maltechniken
- Gerüstbau
- Trockenbau
- Sanierputze
- Fachwerksanierung

Farbige Ideen finden Sie auf:
www.zeller-baudekoration.de

Ansprechpartner

Geschäftsstelle	Anna-Maria Neßwald Anne Herrmann	Aschaffenburger Str. 53, 63801 Kleinostheim geschaeftsstelle@hsg94.com – 06027/5183
Erster Vorstand	Klaus Eubel	vorstand@hsg94.com
Zweiter Vorstand	Christoph Ludwig	vorstand@hsg94.com
Finanzen	Carsten Wienand	vorstand@hsg94.com
Sportliche Leitung – Herren	Sven Hartig	hsg94maenner@hsg94.com
Sportliche Leitung – Damen	Michelle Bachmann	hsg94frauen@hsg94.com
Jugendleitung	Christian Baumgärtner Sven Hartig Judith Ludwig Carsten Wienand	jugendleitung@hsg94.com
Schiedsrichter	Manuel Reising	schiedsrichter@hsg94.com
Abteilungsleiter TSG	Klaus Eubel	vorstand@hsg94.com
Abteilungsleiter TVK	Dirk Hofmann	vorstand@hsg94.com
Förderverein HSG94	Madleen Kowalski	hsg94foerderverein@hsg94.com
Schriftführerin	Meike Sahl	hsg94vorstand@hsg94.com
Homepage	Carsten Wienand Mateusz Wrobel	website@hsg94.com – www.hsg94.com
Sponsoren-Betreuung	Sven Hartig Nicola Ludwig Marco Neßwald Markus Wienand	sponsoring@hsg94.com
Pressearbeit	Meike Sahl	presse@hsg94.com

Für die Berichte und Vorstellung der Mannschaften sind die jeweiligen TrainerInnen und BetreuerInnen verantwortlich. Aus Datenschutzgründen verzichten wir darauf die Bilder der Jugendmannschaften mit den Namen zu personalisieren, wir hoffen auf ihr Verständnis.

Auch in diesem Jahr haben wir uns bemüht, Ihnen ein interessantes und ansprechendes Saisonheft zu bieten. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass hin und wieder Fehler auftreten. Wir bitten dies zu entschuldigen und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihre HSG94

Impressum

Redaktion	HSG94 Kahl/Kleinostheim
Fotos	HSG94 Kahl/Kleinostheim
Layout und Gestaltung	Julius Kirchner
Druck	Marketing|Kommunikation Michael Fuchs



MartinBauer

PFLANZ' DICH!

Ausbildung starten. Natürlich wachsen.

Wir sind MartinBauer. Wir sorgen dafür, dass Dinge wie Eistees, Schokoladen, Teebeutel und noch vieles mehr sozialer, gesünder und natürlicher werden. Darin sind wir so ziemlich Weltspitze. Dafür beschaffen, verarbeiten und veredeln wir Pflanzen auf der ganzen Welt – und zwar auf faire Weise. Also so, dass unsere Erde geschützt und dein Einkommen gesichert ist. Klingt stark?

Dann pflanz' dich zu uns für deine Ausbildung als:

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK M|W|D
FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK M|W|D
ELEKTRONIKER BETRIEBSTECHNIK M|W|D

Flexible Arbeits-zeiten

Beste Übernahme-chancen

Optimale Prüfungs-vorbereitung

Interessiert? Bewirb dich jetzt! | Tel. +49 6027 479-103
E-Mail: denise.altrichter@martin-bauer.com
martin-bauer.com/karriere

LEADING THE BOTANICAL WAY | martin-bauer.com

MEMBER OF the nature network

AZ210x297mm_RZ.indd 1 20.06.24 07:56

Spielplan der Ersten Herren
Saison 2026/27

Datum	Zeit	Ort	Spiel
13.09.2026	17:00	MGH[1]	HSG94 – HSG Bachgau
20.09.2026	18:00		SG Bruchköbel – HSG94
27.09.2026	18:00	WSH[2]	HSG94– OFC Kickers
04.10.2026	18:00		TuS Griesheim – HSG94
17.10.2026	18:00	MGH	HSG94 – SG Egelsbach
25.10.2026	17:00		HSG Hanau II – HSG94
31.10.2026	18:00	MGH	HSG94 – HSG Gr.-Bieberau/Modau II
07.11.2026	16:30		TuSpo Obernburg II – HSG94
14.11.2026	20:00	MGH	HSG94 – TSV Pfungstadt
21.11.2026	19:00		TV Großwallstadt II – HSG94
28.11.2026	20:00	MGH	HSG94 – SG Arheilgen
06.12.2026	18:00		TV Gr.-Rohrheim – HSG94
19.12.2026	18:00	WSH	HSG94 – TV Flieden
23.01.2027	19:30		HSG Bachgau – HSG94
30.01.2027	18:00	MGH	HSG94 – SG Bruchköbel
13.02.2027	17:00		OFC Kickers – HSG94
21.02.2027	18:00	WSH	HSG94 – TuS Griesheim
28.02.2027	17:00		SG Egelsbach – HSG94
07.03.2027	18:00	WSH	HSG94 – HSG Hanau II
13.03.2027	17:00		HSG Gr.-Bieberau/Modau II – HSG94
04.04.2027	17:00	MGH	HSG94 – TuSpo Obernburg II
11.04.2027	18:00		TSV Pfungstadt – HSG94
17.04.2027	18:00	MGH	HSG94 – TV Großwallstadt II
25.04.2027	18:00		SG Arheilgen – HSG94
02.05.2027	18:00	MGH	HSG94 – TV Gr.-Rohrheim
08.05.2027	19:45		TV Flieden – HSG94

[1] Maingauhalle Kleinostheim

[2] Waldseehalle Kahl